



Quickanleitung / Quick guide
Guide de démarrage rapide
Guida rapida

Rocket


AUSTROFLAMM

www.austroflamm.com

095001

Originalbetriebsanleitung

30/07/2026

Version: 1.0

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber

AUSTROFLAMM GMBH

Austroflamm-Platz 1

A- 4631 Krenglbach

Tel: +43 (0) 7249 / 46 443

www.austroflamm.com

info@austroflamm.com

Redaktion: Austroflamm GmbH

Abbildungen: Konstruktion

Text: Technische Abteilung (Austroflamm)

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Anleitung darf nur mit Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt oder verbreitet werden! Druck-, Rechtschreib- und Satzfehler vorbehalten.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der Austroflamm GmbH dar. Für eventuelle Fehler in diesem Dokument übernimmt die Austroflamm GmbH keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

Deutsch.....	4
English	24
Français.....	42
Italiano	60

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	5
1.1	Copyright.....	5
1.2	Information zum Dokument	5
1.3	Link zur Produktregistrierung.....	5
1.4	Link zur Betriebsanleitung	6
2	Sicherheit	7
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
2.2	Besondere Gefahrenarten und persönliche Schutzausrüstung	8
3	Produktübersicht	9
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
3.2	Identifikation des Produktes.....	9
3.3	Energielabel	9
3.4	Platzierung des Typenschildes.....	10
4	Technische Daten	11
4.1	Allgemeine technische Daten	11
4.2	Daten für die Schornstein-/Kaminbemessung	12
5	Transport, Handhabung und Lagerung.....	13
5.1	Transport.....	13
5.2	Transportsicherungen.....	14
5.3	Lagerung.....	14
6	Anforderungen an den Aufstellort.....	15
6.1	Einzuhaltende Sicherheitsabstände	15
6.2	Verbrennungsluft.....	16
6.3	Anforderungen an den Schornstein.....	16
6.4	Bodentragfähigkeit.....	16
6.5	Bodenbeschaffenheit.....	16
6.6	Aufstellraum	16
7	Inbetriebnahme	17
7.1	Erste Inbetriebnahme.....	17
7.2	Raumluftunabhängiger Betrieb	17
8	Bedienung	18
8.1	Vor dem Anheizen	18
8.2	Richtig Feuer machen	18
8.3	Heizen in der Übergangszeit.....	19
9	Garantie / Gewährleistung	20
10	Datenverarbeitung	21
11	Inbetriebnahmeprotokoll	22
12	Serviceprotokoll.....	23

1 Allgemeine Informationen

Sie haben sich für einen Austroflamm Kaminofen entschieden.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl und vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Richtige Handhabung und Pflege sind für einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer unerlässlich.

Die Informationen in dieser Anleitung sind allgemeiner Natur. Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.

Lesen Sie diese Anleitung vor Montage bzw. Bedienung aufmerksam durch. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, entfallen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche.

Bitte beachten Sie die Hinweise in den einzelnen Kapiteln.

1.1 Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Anleitung darf nur mit Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt oder verbreitet werden! Druck-, Rechtschreib- und Satzfehler vorbehalten.

1.2 Information zum Dokument

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens der Austroflamm GmbH dar. Für eventuelle Fehler in diesem Dokument übernimmt die Austroflamm GmbH keine Haftung.

1.3 Link zur Produktregistrierung



Durch Scannen des QR-Codes bzw. über folgenden Link <https://www.austroflamm.com/de/service/produktregistrierung> gelangen Sie direkt zu der Produktregistrierung. Dort können Sie Ihr Produkt registrieren und das Blatt der Datenverarbeitung und das Inbetriebnahmeprotokoll hochladen. Auch die Zusendung per Mail, an service@austroflamm.com, ist möglich.

Abb. 1: Produktregistrierung

1.4 Link zur Betriebsanleitung



Sie halten einen Auszug aus unserer Anleitung für diesen Kaminofen in den Händen. Um ausführliche Informationen zur Handhabung, Montage, Instandhaltung, Hilfe usw. zu erhalten, laden Sie sich die Betriebsanleitung über unsere Homepage <http://www.austroflamm.com> über die jeweilige Produktseite runter.

Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zu der Produktseite für diesen Kaminofen. Unter Downloads finden Sie die Betriebsanleitung.

Abb. 2: Rocket

2 Sicherheit

In dieser Anleitung geben wir Ihnen zum sicheren Betrieb Ihres Kaminofens zahlreiche Sicherheitshinweise.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Informationen in dieser Anleitung stellen allgemein gültige Normen und Regeln dar. Für den Einbau/Betrieb des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derer, die sich auf nationale und Europäische Normen beziehen, sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen einzuhalten.
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Kaminofens die gesamte Anleitung aufmerksam durch und beachten Sie die Hinweise und Warnungen.
- Die Austroflam GmbH übernimmt keine Haftung und Verantwortung für den Anschluss unserer Heizgeräte an gemeinsame Abgasleitungen/Schornsteine – **Mehrfachbelegung**. Wenden Sie sich für weitere Informationen an einen Schornsteinfeger und überprüfen Sie Ihre nationalen, regionalen und lokalen Bauvorschriften.
- Für den Transport Ihres Kaminofens dürfen nur zugelassene Transporthilfen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- Achtung – Lack ist kein Rostschutz!
- Verbrennen Sie ausschließlich das im Kapitel Brennmaterial angeführte, genehmigte Heizmaterial.
- Das Verbrennen oder Einbringen von leicht brennbaren oder explosiven Stoffen, wie leere Spraydosen und dgl. in den Brennraum, sowie deren Lagerung in unmittelbarer Nähe Ihres Kaminofens, ist wegen Explosionsgefahr strengstens verboten.
- Beim Nachlegen sollen keine weiten oder leicht brennbaren Kleidungsstücke getragen werden.
- Bitte beachten Sie, dass das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Kaminofen oder in dessen Nähe verboten ist.
- Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Kaminofen. Wäscheständer oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Kaminofen aufgestellt werden. – (Brandgefahr!)
- Dieser Kaminofen ist keine Dauerbrand-Feuerstelle.
- Beim Betrieb Ihres Kaminofens ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in anschließenden Räumen verboten.
- Der Kaminofen ist nur mit geschlossenen Türen zu betreiben.
- Die Tür sowie alle Einstelleinrichtungen des Kaminofens sind zu schließen, wenn der Kaminofen außer Betrieb ist.
- Beachten Sie, dass sich Oberflächen des Kaminofens während des Betriebes stark erwärmen. Zur Bedienung des Kaminofens empfehlen wir die Benutzung des Schutzhandschuhs.



- Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Betriebes vom Kaminofen fern.

GEFÄHR

Überhitzungsgefahr

Um Schäden zu vermeiden, dürfen Sie Ihren Kaminofen, sowohl bei der Erstinbetriebnahme als auch bei jedem erneuten Anzünden, **NIE** mit einer größeren Menge, als der Brennstoffmenge laut dieser Anleitung betreiben!

- Ihr Kaminofen ist nicht zur Verwendung als Leiter oder Standgerüst geeignet.
- Abfallstoffe (jeglicher Art) oder Reststoffe dürfen **NICHT** im Kaminofen verbrannt werden.

- Wenn am oder mit dem Kaminofen etwas gemacht wird, dann immer Schutzhandschuhe tragen. Beispiel: bewegen des Kaminofens, zusammenbauen, zerlegen, reparieren, Zubehör anbringen, etc.
- Während bzw. nach dem Montieren von Zubehörteilen können scharfe Kanten entstehen. Bitte geeignete Schleif bzw. Schneidwerkzeuge verwenden, um diese scharfen Kanten zu entfernen.

2.2 Besondere Gefahrenarten und persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmten Tätigkeiten, wie zum Beispiel der Montage/Demontage, muss besonders darauf geachtet werden, dass folgende Schutzausrüstung getragen wird:

	Sicherheitshandschuhe
	Sicherheitsschuhe

3 Produktübersicht

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Einhalten der hier enthaltenen Vorschriften garantiert die Sicherheit für Personen und Gerät, einen wirtschaftlichen Betrieb und eine lange Lebensdauer. Der Kaminofen wurde auf Basis der Normen lt. technischen Daten konzipiert. Siehe Kapitel „Technische Daten“.

HINWEIS

Der Betrieb ist nur mit geschlossener/verriegelter Tür zulässig.

3.2 Identifikation des Produktes

Abmessungen

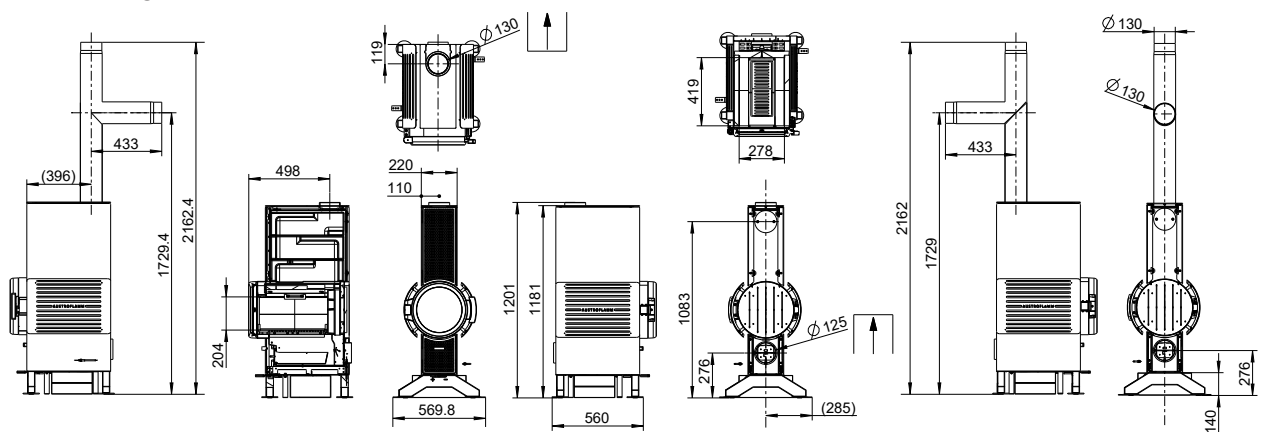


Abb. 3: Abmessungen Grundgerät

Luftregler

- 1) Auf (+) und Zu (-) Primär- / Sekundärluftregler

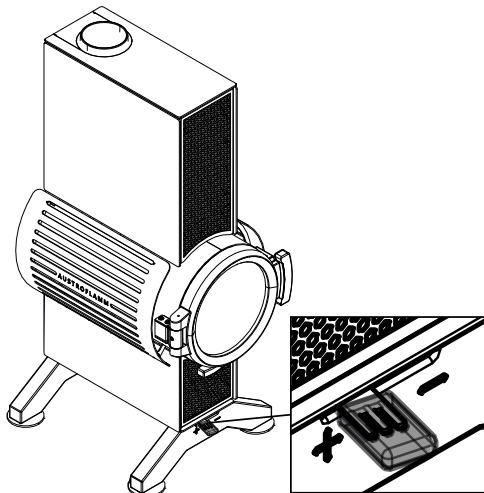


Abb. 4: Luftregler

3.3 Energielabel

Das Energielabel finden Sie auf unserer Homepage im Download-Bereich Ihres Ofens.

3.4 Platzierung des Typenschildes

Hier zeigen wir, wo Sie das Typenschild finden. Ein Duplikat des Typenschildes Ihres Kaminofens finden sie auf der Rückseite dieser Anleitung.

Das Typenschild befindet sich am Kaminofen unten.

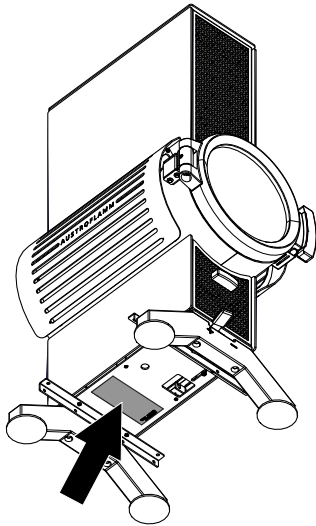


Abb. 5: Typenschild

4 Technische Daten

Ein Anschluss ist an einen, bereits mit anderen Kaminöfen und Herden für feste Brennstoffe belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gemäß DIN 4705 – Teil 3, dem nicht widerspricht.

4.1 Allgemeine technische Daten

Masse und Gewicht	
Höhe [mm]	1181
Breite [mm]	570
Tiefe [mm]	640
Feuerraum Breite [mm]	278
Feuerraum Höhe [mm]	204
Feuerraum Tiefe [mm]	419
Backfach Breite [mm]	-
Backfach Höhe [mm]	-
Backfach Tiefe [mm]	-
Warmhaltefach Breite [mm]	-
Warmhaltefach Höhe [mm]	-
Warmhaltefach Tiefe [mm]	-
Maße a (mit Austroflam Winkellohr) [mm]	1729
Maße b (mit Austroflam Winkellohr) [mm]	1181
Maße c (mit Austroflam Winkellohr) [mm]	881
Maße d (mit Austroflam Winkellohr) [mm]	133
Rauchrohrabgang Durchmesser [mm]	130
Außenluftanschluss Durchmesser [Ø mm]	125
Gewicht Grundgerät [kg]	172
Gewicht Xtra [kg]	-
Gewicht HMS [kg]	-
Gesamtgewicht inkl. Stahlmantel (STM) [kg]	192
Gesamtgewicht inkl. Keramikmantel (KMG) [kg]	-
Gesamtgewicht inkl. Specksteinmantel (SPM) [kg]	-
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Rückwand dR [mm]	600
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand links dS_1 [mm]	800
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand rechts dS_2 [mm]	800
Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien (z. B. Möbel) dP [mm]	900
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand am Fußboden nach vorne dF [mm]	0
Mindestabstände zu brennbaren Materialien – Abstand unter der Feuerstätte dB [mm]	300
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich links dL_1 [mm]	0
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich rechts dL_2 [mm]	0
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Decke dC [mm]	750
Mindestabstand zu nicht brennbaren Materialien [mm]	50

Leistung	
Nennwärmeleistung [kW]	7,0
Heizleistung minimal [kW]	NPD
Heizleistung maximal [kW]	7,0
Raumheizvermögen minimal [m³]	127
Raumheizvermögen maximal [m³]	200
Energieeffizienzklasse	A+
Energieeffizienzindex (EEI)	109
Direkte Wärmeleistung [kW]	7,0
Indirekte Wärmeleistung [kW]	NPD
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung [%]	82
Wirkungsgrad bei Teillast-Wärmeleistung [%]	NPD

NPD - No performance determined / keine Leistung ermittelt

4.2 Daten für die Schornstein-/Kaminbemessung

Abgaswerte für die Mehrfachbelegung des Schornsteins (nach DIN 18160-1) bzw. zur Bemessung des Schornsteines (nach DIN EN 13384-2).

Sicherheitsabstand vom Brennstoff	
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung [g/s]	6,9
Abgastemperatur [°C]	267
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung [Pa]	12
bei 0,8-facher Nennwärmeleistung [Pa]	10

5 Transport, Handhabung und Lagerung

5.1 Transport



Abb. 6: Verschlag

Jeder Austroflam Kaminofen ist umweltfreundlich und geschützt verpackt.

Die Verpackung besteht aus:

- Palette,
- Verschlag und
- Schutzfolie.

- 1) Die Verpackung besteht aus unbehandeltem heimischem Holz bzw. Materialien.
- 2) Den Verschlag inkl. Kaminofen mit einem Hubwagen bzw. Stapler transportieren.
- 3) Der Kaminofen ist mit Kabelbinder an den seitlichen Streben des Verschlages gesichert. Diese Kabelbinder sind zu entfernen.
- 4) Der Verschlag wird durch Entfernen von 4 Stück Schrauben, die den Verschlag am Boden mit der Palette verbinden, demontiert.
- 5) Der lose Holzverschlag ist vom Kaminofen weg zu nehmen.
- 6) Den Kaminofen von der Palette lösen. Dazu sind 2 Blechwinkel auf der Palettenoberfläche abzuschrauben.
- 7) Der Luftpolster / Transportschutz für das Keramik und die Zugplatte im Feuerraum ist zu entnehmen.
- 8) Überprüfen Sie die angelieferte Ware umgehend auf Vollständigkeit und Transportschäden.
- 9) Kontrollieren Sie den Beipack: Start up Box, Anleitung, Infoblätter usw. Beipack befindet sich im Feuerraum des Kaminofens.
- 10) Überprüfen Sie vor der Montage des Kaminofens die Funktion aller beweglichen Teile. Grundsätzlich sind alle Mängel vor der Montage des Kaminofens zu melden.

5.2 Transportsicherungen

HINWEIS

Die Transportsicherungsschrauben müssen unbedingt vor dem Aufstellen des Gerätes entfernt werden!

Für den Transport werden die Kaminöfen zusätzlich auf der Palette mit Transportsicherungen befestigt. Diese müssen vor Montage entfernt werden.

- 1) Die Schrauben lösen und die Transportsicherungen entfernen.

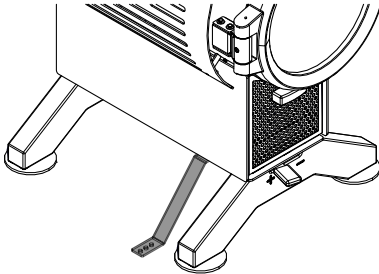


Abb. 7: Transportsicherung Rocket

5.3 Lagerung

Der Kaminofen muss in einem trockenen Raum/Lager gelagert werden. Vor Schmutz, Hitze und Nässe schützen.

Folgende Abbildungen sind auf dem Verschlag angebracht und müssen beachtet werden:



- Zerbrechlich – immer aufrecht aufstellen – vor Nässe schützen und trocken lagern.
- Verpackungsmaterial umweltgerecht trennen und entsorgen.
- Der Verschlag kann in die getrennte Sammlung für Verpackungen entsorgt werden. Die örtlichen Entsorgungsbestimmungen müssen beachtet werden.

6 Anforderungen an den Aufstellort

6.1 Einzuhaltende Sicherheitsabstände

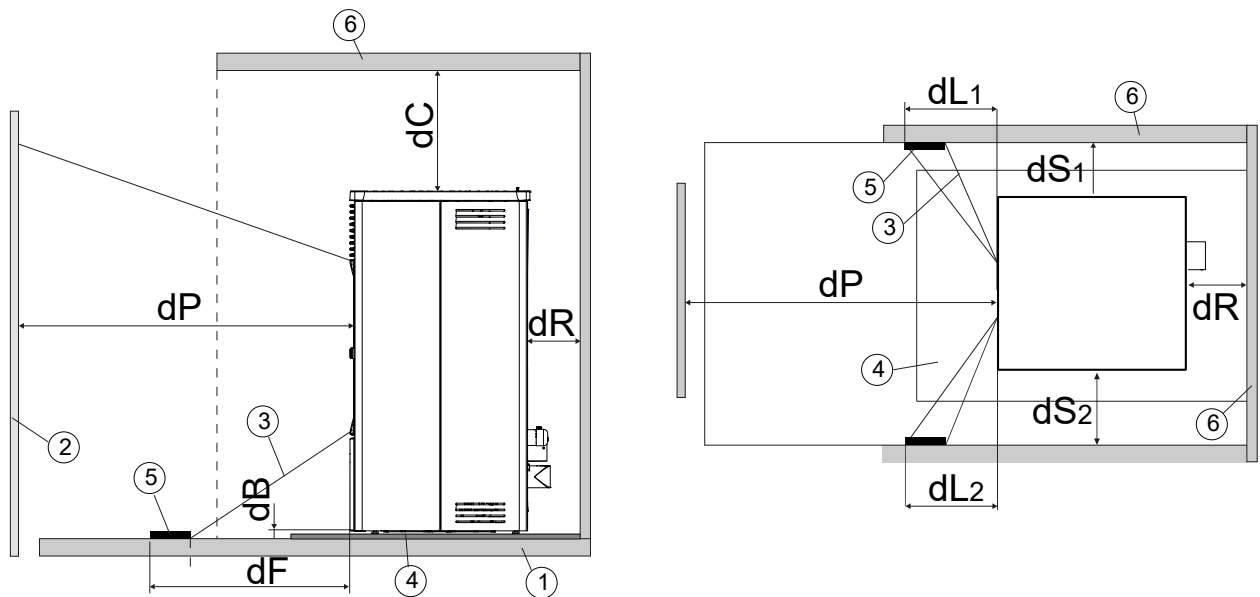
Wenn Ihr Fußboden aus einem brennbaren Material ausgeführt ist, muss als Schutz, ein nicht brennbares Material im vorderen Bereich des Gerätes verwendet werden. Für nähere Informationen wenden Sie sich an einen Austroflam-Händler.

HINWEIS

Eine Bodenschutzplatte muss verwendet werden, wenn Ihr Boden aus einem brennbaren Material ausgeführt ist.

Sicherheitsabstände bei brennbaren Gegenständen, wie Holzmöbel, Stoffmöbel, Sofas, etc. müssen eingehalten werden. Im Fall von sehr hitzeempfindlichen Gegenständen muss der Abstand zum Kaminofen vergrößert werden, um Schäden durch die Wärme zu vermeiden.

Entnehmen Sie die nötigen Sicherheitsabstände der untenstehenden Tabelle.



- 1 Fußboden
- 3 Bestrahlte Fläche
- 5 Bestrahlte Fläche, die zu schützen ist

- 2 Brennbare Materialien vorne
- 4 Fußbodenschutzplatte
- 6 Fläche brennbare Materialien vorne/seitlich/hinten

Sicherheitsabstand vom Brennstoff	
Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien (z. B. Möbel) dP [mm]	900
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand links dS_1 [mm]	800
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Rückwand dR [mm]	600
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand rechts dS_2 [mm]	800
Mindestabstände zu brennbaren Materialien – Abstand unter der Feuerstätte dB [mm]	300
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand am Fußboden nach vorne dF [mm]	0
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich links dL_1 [mm]	0
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich rechts dL_2 [mm]	0
Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Decke dC [mm]	750
Mindestabstand zu nicht brennbaren Materialien [mm]	50

6.2 Verbrennungsluft

Während des Betriebes muss für ausreichende Verbrennungsluftzufuhr gesorgt werden. Bei einer modernen sehr dichten Gebäudehülle kann es vorkommen, dass die Verbrennungsluftversorgung, bei raumluftabhängigem Betrieb nicht gewährleistet ist, bzw. das Zugverhalten beeinträchtigt wird. In diesem Fall ist für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen. Ihr Austroflam-Fachhändler berät Sie gerne.

TIPP

Stellen Sie sicher, dass Verbrennungsluftöffnungen nicht verschlossen sind!

6.3 Anforderungen an den Schornstein

Beim Anschluss der Rauchrohre an den Schornstein, müssen nationale und/oder lokale Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Werksseitig ist Ihr Austroflam Kaminofen mit einem Rauchrohrabgang nach oben (Durchmesser siehe Kapitel Technische Daten) ausgestattet. Der Anschluss kann, wie in dieser Anleitung beschrieben nach hinten umgebaut werden. Beim Anschluss mit anderen Rohrdurchmessern ist die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegerbetriebes erforderlich. Der Rauchrohranschluss und Rauchrohrübergänge müssen entsprechend abgedichtet werden. Ihr Austroflam-Fachhändler kennt die Richtlinien und berät Sie gerne. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollte der Rauchrohranschluss unbedingt von einer fachkundigen Person durchgeführt werden.

6.4 Bodentragfähigkeit

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Austroflam-Kaminofens standhält.

Betreffend der Belastbarkeit, bei Böden mit Fußbodenheizung, dürfen wir Sie an Ihren zuständigen Statiker, Bauherrn, etc. verweisen.

6.5 Bodenbeschaffenheit

Austroflam Kaminöfen dürfen direkt auf den Boden gestellt werden.

Die Brandschutzbestimmungen für den Betrieb eines Kamin- oder Pelletofens sind je nach Standort und Gerät unterschiedlich. Wir empfehlen Ihnen, sich bei Ihrem Schornsteinfeger oder dem Fachhändler in Ihrer Nähe zu informieren.

6.6 Aufstellraum

Beachten Sie, dass der Aufstellungsraum mind. eine Türe / ein Fenster ins Freie aufweisen, oder mit einem derartigen Raum direkt verbunden sein muss. Bei raumluftabhängigem Betrieb dürfen andere Feuerstätten und Dunstabzugshauben nicht im Raumluftverbund mit diesem Kaminofen betrieben werden.

7 Inbetriebnahme

7.1 Erste Inbetriebnahme

HINWEIS

Bei Erstinbetriebnahme und in den folgenden 2-3 Abbrandzyklen soll nur ca. 2/3 der maximalen Brennstoffmenge verwendet werden.

HINWEIS

Um Schäden zu vermeiden, dürfen Sie Ihren Kaminofen **NIE** mit einer größeren, als in dieser Betriebsanleitung angegebenen, Brennstoffmenge betreiben!

Während der ersten 3-4 Abbrandzyklen - bei Nennwärmeleistung - kann es zu Geruchsentwicklung kommen. Die auftretenden Gerüche entstehen durch das Ausdampfen von Blechfetten und Bindemitteln der Lackierung. Diese Dämpfe sind zwar unangenehm aber völlig ungiftig. Wir empfehlen Ihnen daher, beim ersten Feuern den Raum gut zu belüften.

- 1) Alle beigelegten Dokumente und Zubehörteile aus der Feuerstelle entnehmen.
- 2) Lesen Sie die Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch.
⇒ Für den optimalen Anbrand verweisen wir auf das Kapitel Richtig Feuer machen.

7.2 Raumlufunabhängiger Betrieb

Für einen raumlufunabhängigen Betrieb muss der Kaminofen über eine dichte Leitung mit Absperrvorrichtung vom Freien direkt der Feuerstätte zugeführt werden. So darf der Kaminofen auch in Nutzungseinheiten mit mechanischer Be- oder Entlüftung betrieben werden. Dies gilt für alle Länder außer für Deutschland. In Deutschland muss eine zusätzliche Prüfung erfolgen.

8 Bedienung

8.1 Vor dem Anheizen

Der Kaminofen kann nur ordnungsgemäß funktionieren, wenn dem Aufstellraum (dem Gerät) ausreichend Verbrennungsluft zuströmt, insbesondere beim gleichzeitigen Betrieb mehrerer Feuerstätten. Sorgen Sie bereits vor dem Anheizen für ausreichende Luftzufuhr. Die Verbrennungsluftklappe am Kaminofen öffnen und über den gesamten Abbrandzeitraum offen halten.

Einrichtungen zur Verbrennungsluftversorgung dürfen nicht verändert werden.

8.2 Richtig Feuer machen

Für den richtigen und sicheren Betrieb des Kaminofens ist darauf zu achten, dass der Schornstein den erforderlichen Förderdruck aufbaut. Dies muss besonders bei jeder Erstinbetriebnahme (z.B. nach der Sommerzeit) und in der Übergangszeit (z.B. bei starkem Wind) kontrolliert werden. Wenn nicht genügend Förderdruck vorhanden ist, dann können zunächst Papier oder Weichholzspäne verbrannt werden, um Ofen und Kamin auf Temperatur zu bringen.

Die Lufteintrittsöffnung des Kaminofens darf nicht verschlossen werden.

- 1) Feuerraumboden reinigen.
- 2) Asche ordnungsgemäß entfernen (Vorsicht auf Glutstücke).
⇒ Um die Asche richtig zu entfernen, gehen Sie wie im Kapitel Asche entleeren beschrieben vor.

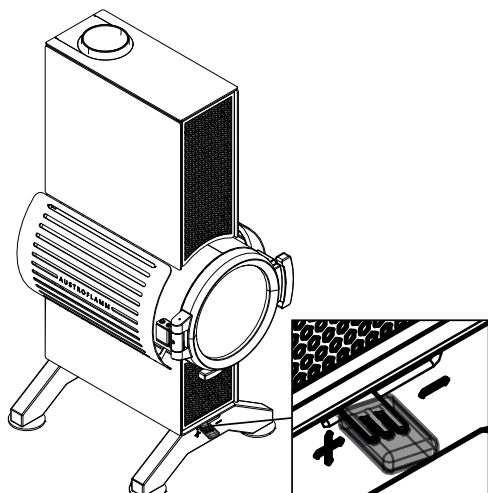


Abb. 8: Primär-Sekundärluftregler

- 3) Primär-/Sekundärluftregler ganz öffnen.
⇒ Stellung „+“



Abb. 9: Vor dem Anzünden

- 4) Legen Sie 2 - 3 Stück Scheitholz (1) (Buche, Eiche, Birke) unten quer in den Feuerraum.
- 5) Darüber fein gespaltenes Weichholz (2).
- 6) In die Mitte eine Anzündhilfe (3) legen und anzünden.
⇒ Verwenden Sie niemals Benzin, Spiritus o.ä. zum Anzünden!

1	Scheitholz
2	Weichholz
3	Anzündhilfe

- 7) Schließen Sie die Tür.
 - ⇒ Am besten erste Holzaufgabe ohne Änderung der Luftschieberstellung abbrennen lassen.
 - ⇒ Wenn nur noch Grundglut vorhanden ist (keine Flammen mehr), können Sie, eine weitere Auflage Scheitholz nachlegen.
- 8) Beim Nachlegen gehen Sie wie beim Anheizen vor:
 - ⇒ Verbrennungsluftzufuhr öffnen.
 - ⇒ Kaminofentür vorsichtig öffnen.
 - ⇒ Holz nachlegen.
 - ⇒ Tür schließen.
- 9) Sobald die Holzscheite rundherum gut brennen (helle, hohe Flammen), können Sie mit dem Regler die Luftzufuhr regulieren.
 - ⇒ Regler auf Maximalstellung = maximale Heizleistung
 - ⇒ die Flammen sollten immer gelb und nie blau bzw. mit schwarzen Flammenspitzen brennen (sonst wieder mehr Luft zuführen).
 - blau = zu viel Luft
 - schwarz = zu wenig Luft
 - ⇒ Während des Abbrands die Luftzufuhr nicht gänzlich schließen (Verpuffungsgefahr!).



Abb. 10: Flammenbild

8.3 Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d.h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. In diesem Fall ist die Feuerstätte mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Luftschiebers/-reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammenentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird.

TIPP

Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter entnommen werden.

9 Garantie / Gewährleistung

- 1) **Garantieerklärung:** Für Ihren Austroflam Kaminofen garantieren wir für die einwandfreie Funktion des Korpus sechs Jahre, alle weiteren Bauteile aus Stahl und Guss zwei Jahre ab dem Erstverkaufsdatum.

Stahl- und Gussteile, die während der Garantiezeit Material- und/oder Verarbeitungsmängel aufweisen („Garantiefall“), werden gegen Neuteile ersetzt, sofern der Garantiefall nach Kenntnis innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist geltend gemacht wird. Funktionsprobleme an elektrischem Zubehör (z.B. AIR+ automatische Luftsteuerung, etc.) berechtigen lediglich zur Garantiebeanspruchung für das jeweilige Zubehör.

Unsere Garantieleistung umfasst lediglich die kostenlose Lieferung der Neuteile; Arbeits- und Wegzeiten werden davon nicht erfasst.

- 2) **Ausnahmen:** Wir gewähren keine Garantie auf Verschleißteile (z.B. Keramik, Dichtungen), Oberflächenbeschichtungen, Lack, Glas und Keramiken sowie Natursteinen. Bei derartigen Mängeln ist kein Garantiefall eingetreten.

Beim Anheizen, im Betrieb und beim Auskühlen kommt es vor, dass Ihr Kaminofen Geräusche (Knistern, leises Klacken, etc.) verursacht. Ursache dafür ist die unterschiedliche Ausdehnung der verschiedenen Materialien unter Temperatureinwirkung in Ihrem Kaminofen. Derartige Geräusche berechtigen nicht zu Garantieleistungen und stellen keinen Garantiefall dar.

Der räumliche Geltungsbereich unserer Garantie erstreckt sich auf Österreich und Deutschland. Für alle übrigen Länder gelten gesonderte Bedingungen des Importeurs im jeweiligen Land. Kein Garantiefall tritt ein, wenn sich Ihr Austroflam Kaminofen nicht im räumlichen Geltungsbereich der Garantie befindet, woran auch eine Beförderung oder Versendung durch Austroflam nichts ändert.

- 3) **Voraussetzungen:** Ein Garantiefall ist nur dann ersatzfähig, wenn Ihr Austroflam Kaminofen gemäß dem Benutzerhandbuch betrieben, gewartet und von einem von Austroflam autorisierten Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen wurde. Zur Ersatzfähigkeit des Garantiefalles muss das Inbetriebnahmeprotokoll spätestens ein Monat nach Erstinbetriebnahme bei Austroflam eingelangt sein. Zur Inanspruchnahme der Garantie dürfen Reparaturen an Ihrem Kaminofen nur durch ein von Austroflam autorisiertes Servicepersonal durchgeführt werden.

Der Garantieanspruch wird mit der Rechnung und Seriennummer bei dem Austroflam Fachhändler über den der Kauf erfolgte geltend gemacht. Eine ungerechtfertigte Garantieinanspruchnahme wird Ihnen rückbelastet.

- 4) **Gewährleistung:** Durch diese Garantie bleiben Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte uns gegenüber unberührt. Sollte Ihr Austroflam Kaminofen bereits im Zeitpunkt der Übergabe mangelhaft sein, können Sie sich jedenfalls an uns im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung wenden, unabhängig davon, ob ein Garantiefall vorliegt oder die Garantie in Anspruch genommen wird.

10 Datenverarbeitung

GILT NUR FÜR KUNDEN IN ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND

Zusatz Inbetriebnahmeprotokoll bezüglich Datenverarbeitung

Diese Seite zusammen mit dem Inbetriebnahmeprotokoll an service@austroflamm.com senden oder online über die Produktregistrierung hochladen.

Die Produktregistrierung ist unter folgenden Link abrufbar: <https://www.austroflamm.com/de/service/produktregistrierung>

Die im Inbetriebnahmeprotokoll angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer die allein zum Zweck der Durchführung der Inbetriebnahme des Produkts notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es regelmäßig der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im folgenden Abschnitt freiwillig erteilen.

Sind Sie mit der entsprechenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu den nachfolgenden Nutzungszwecken einverstanden, so kreuzen Sie dies bitte an.

☐ Hiermit stimme ich zu, dass mir die Austroflamm GmbH sowie die Austroflamm Service GmbH per E-Mail/ SMS/ Telefon Service-Reminder und Angebote zu weiteren Produkten der Austroflamm GmbH zu Werbezwecken übersenden darf.

Unterschrift

Datum

Die Rechtshilfebelehrung ist unter folgenden Link abrufbar: <https://www.austroflamm.com/de/datenschutz>.

11 Inbetriebnahmeprotokoll

Betreiber / Kunde	Händler / Techniker
Name	Firma
Straße	Straße
PLZ Ort	PLZ, Ort
Telefon	Telefon
E-Mail	E-Mail

Kaminofen	In Ordnung	Bemerkungen
Modell		
Seriennummer		
Technik		
Optik		
Zubehör		

Bauseitige Bedingungen	
Kaminart [] gemauert [] Edelstahl [] Schamott	Durchmesser der Rauchrohrleitung:
Durchmesser Kamin:	Kaminzug: Ist-Wert: Soll-Wert: >12 Pa
Höhe Kamin:	Außentemperatur bei Zugmessung:
Kamin - Freigabe durch Schornsteinfeger [] ja [] nein	Externe Zuluftleitung [] ja [] nein
Kontrollierte Wohnraumlüftung [] ja [] nein	Länge:

Instruktion Betreiber / Kunde			
Gerätehandhabung verständlich erläutert		Gerät gemeinsam mit dem Kunden Test geheizt	
Garantiebedingungen und Gewährleistung erläutert		Reinigung und Wartungsintervall erläutert	
[] Start up Box [] Bedienungsanleitung übergeben			

Der Endkunde bestätigt, dass der Kaminofen voll funktionstüchtig und mängelfrei übergeben wird.

Inbetriebnahmeprotokoll zusammen mit dem Blatt Datenverarbeitung an service@austroflamm.com senden oder online über die Produktregistrierung hochladen. Produktregistrierung ist unter folgenden Link abrufbar <https://www.austroflamm.com/de/service/produktregistrierung>. Gilt nur für Kunden aus Österreich und Deutschland.

Ort, Datum

Unterschrift Betreiber/Kunde

Unterschrift Techniker

12 Serviceprotokoll

Datum	Techniker	Anmerkungen	Durchgeführte Arbeiten, verbaute Ersatzteile

Contents

1	General information	25
1.1	Copyright.....	25
1.2	Information about the document	25
1.3	Link to the operating manual	25
2	Safety.....	26
2.1	General safety instructions	26
2.2	Special types of danger and personal protective equipment	27
3	Product overview.....	28
3.1	Intended use	28
3.2	Identification of the product.....	28
3.3	Energy label.....	28
3.4	Positioning of the type plate	29
4	Technical data	30
4.1	General specifications.....	30
4.2	Data for the chimney/flue dimensioning	31
5	Transport, handling and storage.....	32
5.1	Transportation.....	32
5.2	Transport brackets.....	32
5.3	Storage.....	33
6	Requirements at the installation location	34
6.1	Safety distances to be observed.....	34
6.2	Combustion air	35
6.3	Chimney requirements	35
6.4	Floor load-bearing capacity	35
6.5	Floor condition.....	35
6.6	Room of installation.....	35
7	Commissioning	36
7.1	Initial Commissioning.....	36
7.2	Balanced Flue Operation.....	36
8	Operation.....	37
8.1	Before heating up.....	37
8.2	Making fire correctly.....	37
8.3	Heating in the transition period.....	38
9	Guarantee / warranty	39
10	Start-up log.....	40
11	Service Report.....	41

1 General information

You have decided in favour of an Austroflamm stove.

Congratulations on your decision and thank you for your trust.

Correct operation and care are essential for trouble-free operation and long service life.

The information in this manual is of a general nature. National and European standards, local and building regulations, together with fire regulations must be complied with.

Read this instruction through carefully before installation and operation. No liability or warranty claims apply for damage incurred by failure to follow this manual.

Please observe the instructions in the individual sections.

1.1 Copyright

All Rights reserved. The contents of these instructions may be reproduced or distributed only with the consent of the publisher! Printing, spelling and typographical errors reserved.

1.2 Information about the document

The information in this document is subject to change without prior notice and should not be construed as a commitment by Austroflamm GmbH. Austroflamm GmbH assumes no responsibility for any errors that may appear in this document.

1.3 Link to the operating manual



Fig. 1: Rocket

You have in your hands an extract from our manual for this stove. For detailed information on operation, installation, maintenance, help, etc., download the operating manual via our website <http://www.austroflamm.com> via the respective product page.

Scanning the QR code will take you straight to the product page for this stove. You will find the operating manual under downloads.

2 Safety

In this manual we give you numerous safety instructions for the safe operation of your stove.

2.1 General safety instructions

- The information in this manual represents generally applicable standards and rules. For installing/operating a stove, all local regulations including those that relate to national and European standards, as well as emergency service regulations, must be complied with.
- Before operating your stove, carefully read through the entire manual and observe the instructions and warnings.
- Austroflam GmbH accepts no liability or responsibility for the connection of our heating appliances to shared exhaust pipes/chimneys – **multiple occupancy**. For more information consult a chimney sweep and check your national, regional and local building regulations.
- Only approved transport aids with sufficient load-bearing capacity may be used to transport your stove.
- Caution - varnish is not an anti-rust protection!
- Burn only the fuel listed and approved in the section.
- It is strictly forbidden to burn or introduce highly flammable or explosive substances, such as empty aerosols and the like, into the firebox or to store them in the immediate vicinity of your stove due to the risk of explosion.
- No loose or easily flammable items of clothing should be worn when laying the fire.
- Please note that placing non-heat-resistant objects on, or near, the stove is forbidden.
- Do not place any items of laundry on the stove to dry. Laundry racks or the like must be placed at a sufficient distance from the stove. – (Fire hazard!)
- This stove is not a slow-burn fire.
- While your stove is in operation, it is forbidden to process highly flammable or explosive substances in the same room or in adjoining rooms.
- The stove must only be operated with the doors closed.
- The door and all the stove's control devices must be closed when the stove is not in operation.
- Please note that the surfaces of this stove heat up considerably during operation. We recommend that you use the protective glove supplied to operate your stove.



- Please alert children to these dangers, and keep them away from the stove when it is operating.

DANGER

Danger of overheating

To prevent damage you must **NEVER** operate your stove with a greater quantity of fuel than the quantity given in these instructions, either during its initial commissioning or every time you subsequently light it up again!

- Your stove is not suitable for use as a ladder or a stand.
- Waste materials (of any kind) or residues **MUST NOT** be burned in the stove.
- When working on or with the stove, always wear protective gloves. Example: moving the stove, assembling, disassembling, repairing, attaching accessories, etc.
- Sharp edges may be created during or after the installation of accessory parts. Please use suitable grinding or cutting tools to remove these sharp edges.

2.2 Special types of danger and personal protective equipment

For certain activities such as installation/dismantling, particular care must be taken that the following safety equipment is worn:

	Safety gloves
	Safety shoes

3 Product overview

3.1 Intended use

Compliance with the instructions contained here will guarantee the safety of people and the appliance, economic operation and a long service life. The stove has been designed according to standards based on technical data. See section "Technical Data".

NOTICE

Operation is only permissible with closed/bolted door.

3.2 Identification of the product

Dimensions

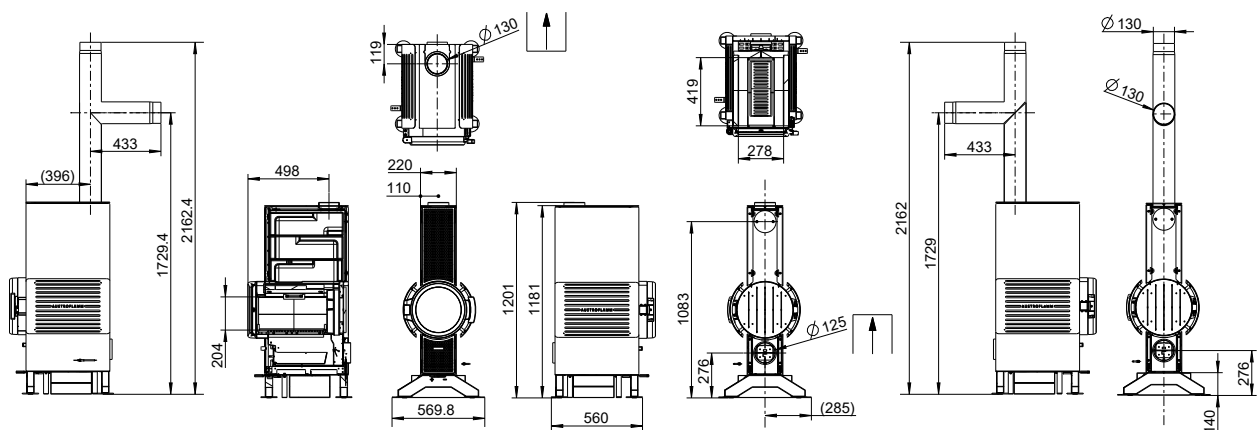


Fig. 2: Basic appliance dimensions

Air control

- 1) Open (+) and closed (-) (primary/secondary air controller)

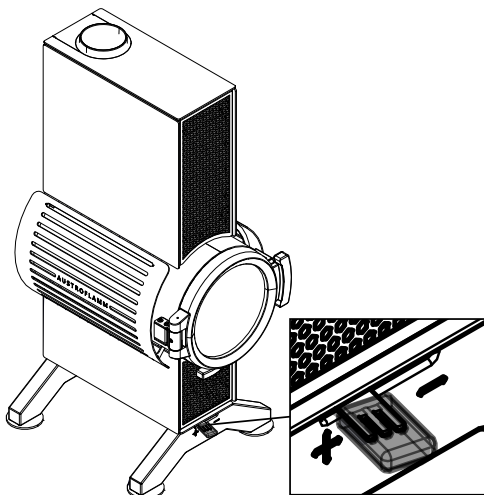


Fig. 3: Air control

3.3 Energy label

You can find the energy label on our homepage in the download section for your stove.

3.4 Positioning of the type plate

Here we show where you can find the type plate. You can find a copy of the type plate of your stove on the back of this manual.

The type plate is located at the bottom of the stove.

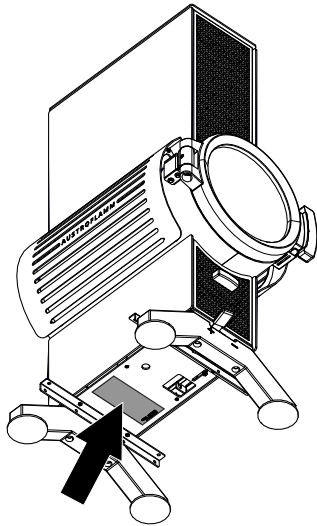


Fig. 4: Type plate

4 Technical data

A connection to a chimney already occupied with other solid-fuel stoves and ovens is possible provided that the chimney rating under DIN 4705 - part 3, does not contravene this.

4.1 General specifications

Dimensions and weight	
Height [mm]	1181
Width [mm]	570
Depth [mm]	640
Combustion chamber width [mm]	278
Combustion chamber height [mm]	204
Combustion chamber depth [mm]	419
Baking compartment width [mm]	-
Baking compartment height [mm]	-
Baking compartment depth [mm]	-
Warming drawer, width [mm]	-
Warming compartment height [mm]	-
Warming drawer, depth [mm]	-
Dimensions, a (with Austroflamm elbow piece) [mm]	1729
Dimensions, b (with Austroflamm elbow piece) [mm]	1181
Dimensions, c (with Austroflamm elbow piece) [mm]	881
Dimensions, d (with Austroflamm elbow piece) [mm]	133
Flue pipe outlet, diameter [mm]	130
Outside air connection diameter [Ø mm]	125
Weight, basic appliance [kg]	172
Weight Xtra [kg]	-
Weight, HMS [kg]	-
Total weight inc. steel case (STM) [kg]	192
Total weight inc. ceramic case (KGM) [kg]	-
Total weight inc. soapstone case (SPM) [kg]	-
Minimum distance to combustible materials - distance to rear dR [mm]	600
Minimum distance to combustible materials - left side dS_1 [mm]	800
Minimum distance to combustible materials - right side dS_2 [mm]	800
Minimum distance to adjacent combustible materials (e.g. furniture) dP [mm]	900
Minimum distance to combustible materials - floor in front dF [mm]	0
Minimum distance to combustible materials - bottom dB [mm]	300
Minimum distance to combustible materials - left side radiation area dL_1 [mm]	0
Minimum distance to combustible materials - right side radiation area dL_2 [mm]	0
Minimum distance to combustible materials - distance to ceiling dC [mm]	750
Minimum distance from non-flammable materials [mm]	50

Output	
Nominal heat efficiency [kW]	7.0
Minimum heat output [kW]	NPD
Maximum heat output [kW]	7.0
Minimum room heating capacity [m ³]	127
Maximum room heating capacity [m ³]	200
Energy efficiency class	A+
Energy efficiency index (EEI)	109
Direct heat output [kW]	7.0
Indirect heat output [kW]	NPD
Efficiency at nominal heat output [%]	82
Efficiency at at part load heat output [%]	NPD

NPD - No performance determined

4.2 Data for the chimney/flue dimensioning

Exhaust gas values for the multiple occupancy of the chimney (according to DIN 18160-1) or rating of the chimney (according to DIN EN 13384-2).

Safety distance from the fuel	
Flue gas mass flow at nominal heat output [g/s]	6.9
Flue gas temperature [°C]	267
Minimum delivery pressure at nominal heat output [Pa]	12
at 0.8 times nominal heat output [Pa]	10

5 Transport, handling and storage

5.1 Transportation



Fig. 5: Crate

Every Austroflamm stove is packed for protection and environmental friendliness.

The packaging consists of:

- The pallet,
 - crate and
 - protective film.
- 1) The packaging consists of untreated local wood or materials.
 - 2) Use a lifting truck or forklift to transport the crate including the stove.
 - 3) The stove is secured with cable binders to the side struts of the crate. These cable binders must be removed.
 - 4) The crate is dismantled by the removal of the 4 screws which connect the bottom of the crate to the pallet.
 - 5) The loose wooden crate must be removed from the stove.
 - 6) Undo the stove from the pallet. To do so, unscrew the 2 metal claws on the palette surface.
 - 7) The air cushion / transport protection for the Keramott and the tension plate in the firebox must be removed.
 - 8) Immediately check the goods delivered for completeness and damage in transit.
 - 9) Check the accessory kit: Start up Box, user instructions, information sheets etc. the accessory kit is in the firebox.
 - 10) Before installing the stove, check that all movable parts are working. Any defects before the installation of the stove must be reported.

5.2 Transport brackets

NOTICE

It is vital that the transport lock screws are removed before the appliance is installed!

For transportation the stoves are in addition fixed to the pallet with transport locks. These must be removed before installation.

- 1) Undo the screws and remove the transport locks.

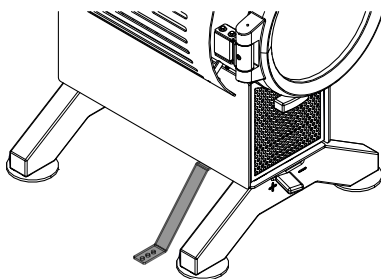


Fig. 6: Transport brackets Rocket

5.3 Storage

The stove must be stored in a dry room/warehouse. Protect against dirt, heat and moisture.

The following illustrations are attached to the crate and must be observed:



- Fragile – always place upright – protect against moisture and store dry.
- Remove and dispose of packing material in an environmentally friendly manner.
- The crate can be disposed of in the separate collection for packaging. Local disposal regulations must be observed.

6 Requirements at the installation location

6.1 Safety distances to be observed

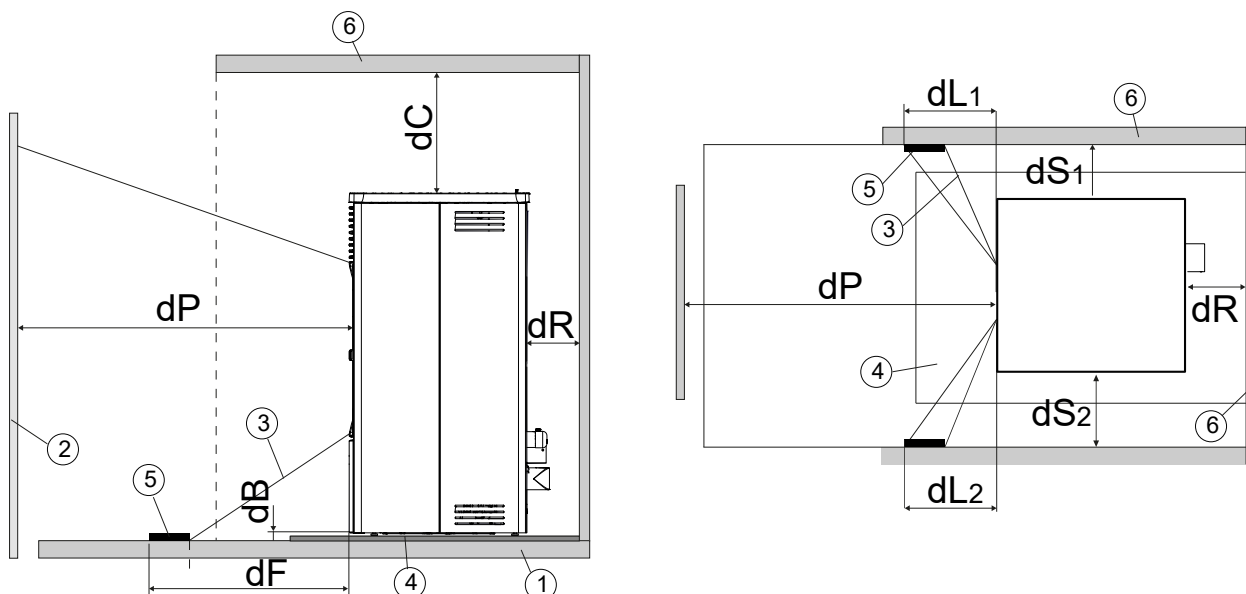
If your floor is made of a combustible material, a non-combustible material must be used as protection in the area in front of the appliance. For more detailed information, please contact an Austroflamm dealer.

NOTICE

A floor protection plate must be used if your floor is made from a combustible material.

Safety distances for combustible objects, such as wooden furniture, upholstered furniture, sofas, etc. must be complied with. In the case of very heat-sensitive objects the distance from the stove must be increased in order to avoid damage from the heat.

Please refer to the table below for the necessary safety distances.



- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Floor | 2 Combustible materials in front |
| 3 Irradiated area | 4 Floor protection plate |
| 5 Irradiated area to be protected | 6 Area of combustible materials area front/side/back |

Safety distance from the fuel

Minimum distance to adjacent combustible materials (e.g. furniture) dP [mm]	900
Minimum distance to combustible materials - left side dS_1 [mm]	800
Minimum distance to combustible materials - distance to rear dR [mm]	600
Minimum distance to combustible materials - right side dS_2 [mm]	800
Minimum distance to combustible materials - bottom dB [mm]	300
Minimum distance to combustible materials - floor in front dF [mm]	0
Minimum distance to combustible materials - left side radiation area dL_1 [mm]	0
Minimum distance to combustible materials - right side radiation area dL_2 [mm]	0
Minimum distance to combustible materials - distance to ceiling dC [mm]	750
Minimum distance from non-flammable materials [mm]	50

6.2 Combustion air

An adequate supply of combustion air must be provided during operation. With a modern very thick building shell it can happen that the combustion air supply is not guaranteed for balanced flue operation or that the draft behaviour is impaired. In this case an adequate supply of combustion air must be provided. Your Austroflamm specialist dealer will be happy to advise you.

TIP

Ensure that combustion air openings are not closed!

6.3 Chimney requirements

When connecting the flue pipes to the chimney, national and/or local safety regulations must be complied with. Your Austroflamm stove is fitted at the factory with a flue pipe outlet at the top (see chapter Technical data). The connection can, as described in these instructions, be rearranged to the bottom. When connecting with other pipe diameters the approval of your responsible chimney sweep is required. The flue pipe connection and flue pipe transitions must be sealed accordingly. Your Austroflamm specialist dealer knows the guidelines and will be happy to advise you. For your own safety the connection of the flue pipe must be carried out by a technically competent person.

6.4 Floor load-bearing capacity

Before installing, verify whether the load-bearing capacity of the substructure can withstand the weight of your Austroflamm stove.

With regards to loading capacity, for floors with underfloor heating we refer you to your structural engineer responsible for statical calculations, builder, etc.

6.5 Floor condition

Austroflamm stoves can be placed directly on the floor.

The fire protection regulations for operating a wood-burning or pellet stove vary depending upon the location and appliance. We recommend you obtain this information from your chimney sweep or the specialist dealer in your area.

6.6 Room of installation

Note that the room in which the stove is installed must have at least one door / one window leading to the outside, or be directly connected to such a room. For balanced flue operation, other heating appliances and extractor hoods must not be operated together with this heating appliance as part of the room air system.

7 Commissioning

7.1 Initial Commissioning

NOTICE

During the initial commissioning and in the following 2-3 firing cycles, only approx. 2/3 of the maximum fuel quantity is to be used.

NOTICE

To avoid damage, you must **NEVER** operate your stove a greater quantity of fuel than that specified in this manual!

During the first 3-4 combustion cycles at nominal heat output, odours may develop. The odours are caused by the evaporation of sheet metal greases and binding agents from the varnishing. Although unpleasant, these fumes are completely non-toxic. We therefore recommend that you well ventilate the room for the first few fires.

- 1) Remove all enclosed documents and appliance parts from the fireplace.
- 2) Read the operating manual through carefully before the initial commissioning.
 - ⇒ For optimally lighting we refer you to the section Making fire correctly.

7.2 Balanced Flue Operation

For balanced flue operation, the stove must be fed directly from the outside to the fireplace via an air-tight duct with barrier. This way the stove can also be operated in units with mechanical airing or ventilation. This applies to all countries except Germany. In Germany an additional test is required.

8 Operation

8.1 Before heating up

The stove can only function properly if there is sufficient combustion air coming to the room of installation (the appliance), specially, if several firing installations are being operated at the same time. Ensure sufficient air supply before heating up. Open the combustion air flap on the stove and keep it open for the entire combustion period.

Devices for the supply of combustion air must not be modified.

8.2 Making fire correctly

To ensure the stove operates correctly and safely, it is important that the chimney generates the required draft. This must be checked in particular for each initial commissioning (e.g. after summertime) and in the transitional periods (e.g. when the wind is strong). If there is insufficient required draft, then paper or softwood chips can first be burnt in order to bring stove and chimney flue to temperature.

The air inlet of the stove must not be closed.

1) Clean floor of firebox.

2) Remove ashes properly (beware of embers).

⇒ To remove the ashes correctly, proceed as described in the section Emptying the ashes.

3) Completely open the primary/secondary air control.

⇒ Position "+"

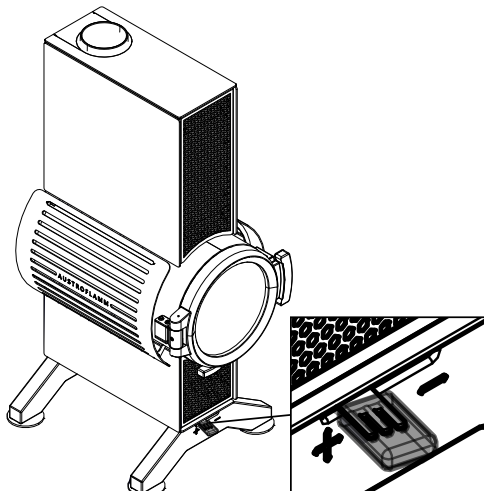


Fig. 7: Primary/secondary air control

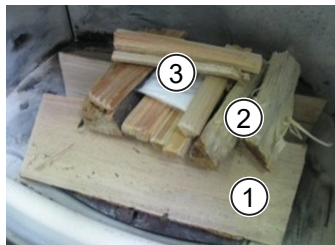


Fig. 8: Before kindling

4) Lay 2-3 pieces of log (1) (beech, oak, birch) across the bottom of the firebox.

5) Finely split softwood above it (2).

6) Place a firelighter (3) in the middle and light it.

⇒ Never use petrol, spirit or similar for ignition!

1	Firewood
2	Softwood
3	Firelighter

- 7) Close the door.
 - ⇒ It is best to allow the first layer of wood to combust without altering the air damper setting.
 - ⇒ If only the bed of embers is left (no more flames), you can place another layer of log.
- 8) When stoking up, proceed as for heating up:
 - ⇒ Open combustion air supply.
 - ⇒ Carefully open stove door.
 - ⇒ Put wood on.
 - ⇒ Close door.
- 9) As soon as the pieces of firewood are burning well all around (light, high flames), you can control the air supply with the controller.
 - ⇒ Control at maximum setting = maximum heat output
 - ⇒ the flames should always burn yellow and never blue or with black flame tips (otherwise feed more air in).
 - Blue = too much air
 - black = too little air
 - ⇒ During combustion do not totally close the air supply (danger of deflagration!).



Fig. 9: Flame pattern

8.3 Heating in the transition period

In the transition period, i.e. during high external temperatures, a sudden temperature rise can disrupt the chimney draft so that the fuel gases are not completely drawn off. In this case the appliance must be filled with smaller quantities of fuel and operated with the air damper/-controller on a higher setting so that the available fuel combusts more quickly (with a flame developing) and the chimney draft stabilized as a result.

TIP

To prevent resistance in the firebed, the ashes should be removed more frequently.

9 Guarantee / warranty

- 1) **Warranty statement:** For your AUSTROFLAMM fireplace insert, we guarantee the flawless performance of the body for six years, and of all other steel and cast iron components for two years from the date of first sale.

Steel and cast-iron parts that manifest material- and or processing defects during the guarantee period (warranty case) will be replaced for new parts provided that the warranty case has been asserted to the best of the holder's knowledge within the statutory warranty period. Functional problems with electronic accessories (e.g. Insert Control automatic SmartSpot) shall only justify a warranty claim for the particular accessory.

Our warranty only covers the free delivery of the new parts: work- and travel times are not recorded.

- 2) **Exceptions:** We do not provide a guarantee on wearing parts (e.g. Keramott, seals and grate), surface coatings, varnish, glass and ceramics as well as natural stones. In the case of such defects no warranty case has occurred.

When heating up, during operation and when cooling down, your stove may produce some noise (crackling, soft clicking, etc.). This is caused by the various materials expanding and contracting under the influence of temperature in your stove. Noise of this kind does not constitute a warranty claim and do not constitute a warranty claim.

The territorial scope of validity of our guarantee covers Austria and Germany. In all other countries, separate conditions of the importer apply to the respective country.

No warranty case occurs if your Austroflamm stove is not located within the territorial scope of validity, which does not change if it is transported or dispatched by Austroflamm."

- 3) **Requirements:** A warranty case shall only then be replaceable if your Austroflamm hybrid stove has been operated, maintained, installed and commissioned by a specialist authorized by Austroflamm, all in compliance with the user handbook. For the replaceability of the warranty case the start-up log must be received by Austroflamm within one month at the latest of the initial commissioning. In order to make a claim on the warranty, repairs to your pellet stove must only be carried out by a service engineer authorized by Austroflamm.

The warranty claim is asserted with the invoice and serial number with the Austroflamm specialist dealer via whom the purchase was made. An unjustified warranty claim will be charged back to you.

- 4) **Guarantee:** This guarantee does not affect your statutory warranty rights towards us. Should your Austroflamm stove already be defective at the point of handover, you can always connect us within the framework of the statutory warrant regardless of whether there is a warranty claim or the guarantee is claimed.

10 Start-up log

Operator / Customer	Dealer / Engineer
Name	Company
Street	Street
Town and postal code	Town and postal code
Telephone	Telephone
Email	Email

Stove	Working	Comments
Model		
Serial number		
Technology		
Visuals		
Accessories		

On-site conditions	
Type of chimney [] brick [] stainless steel [] firebrick	Flue pipe diameter:
Chimney diameter:	Draft: Actual value: Target value: >12 Pa
Chimney height:	Outside temperature during draft measurement:
Chimney flue - Approved by chimney sweep [] yes [] no	External air supply conduit [] yes [] no
Controlled living space ventilation [] yes [] no	Length:

Instructions for Operator / Customer			
Instructions for handling the appliance explained clearly and comprehensibly		Appliance test heated together with the customer	
Terms of the guarantee and warranty explained		Cleaning and maintenance interval explained	
[] Start up Box [] user instructions handed over			

The customer confirms that the stove has been handed over in a fully functional state and free of defects.

Place, date

Signature Operator / Customer

Signature Technician

11 Service Report

Date	Technicians	Notes	Work carried out, replacement parts installed

Sommaire

1	Informations générales.....	43
1.1	Copyright.....	43
1.2	Informations sur le document	43
1.3	Lien vers la notice d'instructions.....	43
2	Sécurité	44
2.1	Consignes générales de sécurité	44
2.2	Types de dangers particuliers et équipement de protection individuelle	45
3	Vue d'ensemble du produit	46
3.1	Utilisation conforme à la destination prévue	46
3.2	Identification du produit.....	46
3.3	Label énergétique	46
3.4	Emplacement de la plaque signalétique.....	47
4	Données techniques.....	48
4.1	Données techniques générales.....	48
4.2	Données destinées au dimensionnement du conduit de cheminée.....	49
5	Transport, manipulation et stockage.....	50
5.1	Transport.....	50
5.2	Sécurités de transport.....	51
5.3	Stockage	51
6	Exigences sur le lieu d'implantation.....	52
6.1	Distances de sécurité à respecter.....	52
6.2	Air de combustion	53
6.3	Exigences concernant le conduit de cheminée.....	53
6.4	Portance du sol	53
6.5	Nature du sol.....	53
6.6	Lieu d'installation	53
7	Mise en service.....	54
7.1	Première mise en service.....	54
7.2	Raccordement à l'air externe	54
8	Utilisation	55
8.1	Avant l'allumage	55
8.2	Bien faire un feu	55
8.3	Chauffage à la mi-saison.....	56
9	Garantie commerciale / légale	57
10	Protocole de mise en service	58
11	Protocole d'entretien	59

1 Informations générales

Vous avez fait le choix d'un poêle à bois Austroflamm.

Nous vous félicitons pour votre choix et vous remercions de votre confiance.

Une bonne utilisation et un entretien régulier sont essentiels au bon fonctionnement et à une durée de vie prolongée de votre appareil.

Les informations contenues dans cette notice sont d'ordre général. Elles ne se substituent pas aux normes nationales et européennes, aux réglementations locales, ni aux prescriptions en matière de construction et de sécurité incendie.

Lisez attentivement et intégralement cette notice avant l'installation ou l'utilisation. Tous droits à garantie et recours en responsabilité s'annulent en cas de dommages résultant d'un non-respect de la présente notice.

Veuillez tenir compte des remarques contenues dans les différents chapitres.

1.1 Copyright

Tous droits réservés. Le contenu de la présente notice ne peut être reproduit ou diffusé qu'avec l'autorisation de l'éditeur. Sous réserve d'erreur d'impression, d'orthographe et de composition.

1.2 Informations sur le document

Les informations contenues dans ce document peuvent être modifiées sans préavis et ne doivent pas être interprétées comme un engagement de la part d'Austroflamm GmbH. Austroflamm GmbH n'assume aucune responsabilité pour les erreurs qui pourraient apparaître dans ce document.

1.3 Lien vers la notice d'instructions



Fig. 1: Rocket

Vous avez entre les mains un extrait de notre notice concernant ce poêle à bois. Pour obtenir des informations détaillées sur la manipulation, le montage, l'entretien, l'aide, etc., téléchargez la notice d'instructions sur notre site <http://www.austroflamm.com> via la page produit correspondante.

En scannant le QR code, vous accédez directement à la page produit de ce poêle à bois. Vous trouverez la notice d'instructions dans la rubrique Téléchargements.

2 Sécurité

Dans cette notice, nous vous donnons de nombreuses consignes de sécurité pour une utilisation sûre de votre poêle à bois.

2.1 Consignes générales de sécurité

- Les informations contenues dans cette notice représentent les normes et règles générales applicables. Pour l'installation/l'utilisation du poêle, respecter toutes les réglementations locales, y compris celles qui se réfèrent aux normes nationales et européennes, ainsi que les prescriptions en matière de sécurité incendie.
- Avant la mise en service du poêle à bois, lisez attentivement et intégralement la présente notice et tenez compte des consignes et avertissements.
- La société Austroflam GmbH décline toute responsabilité quant à un raccordement de nos appareils de chauffage à des conduits de fumées et/ou de cheminée communs – **raccordements multiples**. Pour de plus amples informations, adressez-vous à un ramoneur et consultez les réglementations nationales, régionales et locales du code de la construction.
- Pour le transport de votre poêle à bois, seules les aides au transport agréées présentant une capacité portante suffisante sont autorisées.
- Attention – la peinture n'est pas une protection antirouille !
- Faites uniquement brûler le combustible autorisé indiqué au chapitre .
- En raison du risque d'explosion, il est strictement interdit de jeter ou de brûler dans le foyer des matières ou objets facilement inflammables ou explosifs, comme des bombes aérosol vides ou autres, ou de les conserver à proximité de votre poêle à bois.
- Lorsque vous rajoutez du bois, ne portez pas de vêtements amples ou facilement inflammables.
- Notez qu'il est interdit de déposer des objets non résistants à la chaleur sur le poêle à bois ou dans sa proximité immédiate.
- Ne mettez pas de linge à sécher sur le poêle à bois. Les étendoirs à linge ou tout objet similaire doivent être installés à une distance suffisante du poêle à bois – (risque d'incendie !).
- Ce poêle à bois n'est pas un appareil à feu continu.
- Lorsque votre poêle à bois est en marche, il est interdit de manipuler des matières facilement inflammables ou explosives dans la même pièce ou dans les pièces attenantes.
- Le poêle à bois doit fonctionner uniquement portes fermées.
- Lorsque le poêle à bois n'est pas en service, la porte et tous les dispositifs de réglage du poêle à bois doivent être fermés.
- Notez que, pendant le fonctionnement, les surfaces du poêle à bois sont brûlantes. Lorsque vous utilisez le poêle à bois, nous vous recommandons d'utiliser le gant de protection.



- Signalez ces dangers aux enfants et tenez-les éloignés du poêle à bois pendant le fonctionnement.

DANGER

Risque de surchauffe

Pour éviter tout dommage, vous ne devez **JAMAIS** faire fonctionner votre poêle à bois avec une quantité de combustibles plus importante que celle indiquée dans la présente notice, que ce soit pour la première mise en service ou pour chaque nouvel allumage !

- Votre poêle à bois ne doit pas servir d'échelle ou d'escabeau.
- Les déchets (quels qu'ils soient) ou résidus **NE DOIVENT PAS** être brûlés dans le poêle à bois.

- Lorsque vous travaillez sur ou avec le poêle, portez toujours des gants de protection. Exemple : déplacer le poêle, assembler, démonter, réparer, fixer des accessoires, etc.
- Des arêtes vives peuvent apparaître pendant ou après l'installation d'accessoires. Veuillez utiliser des outils de ponçage ou de coupe adéquats pour supprimer ces arêtes vives.

2.2 Types de dangers particuliers et équipement de protection individuelle

Pour certaines activités comme le montage et le démontage, il est particulièrement important de porter les équipements de protection suivants :

	Gants de sécurité
	Chaussures de sécurité

3 Vue d'ensemble du produit

3.1 Utilisation conforme à la destination prévue

Le respect des prescriptions contenues dans ce document garantit la sécurité des personnes et de l'appareil, un rendement économique et une longue durée de vie. Le poêle à bois a été conçu sur la base des normes indiquées dans les données techniques. Voir le chapitre « Données techniques ».

INDICATION

L'utilisation n'est autorisée qu'avec la porte fermée et verrouillée.

3.2 Identification du produit

Dimensions

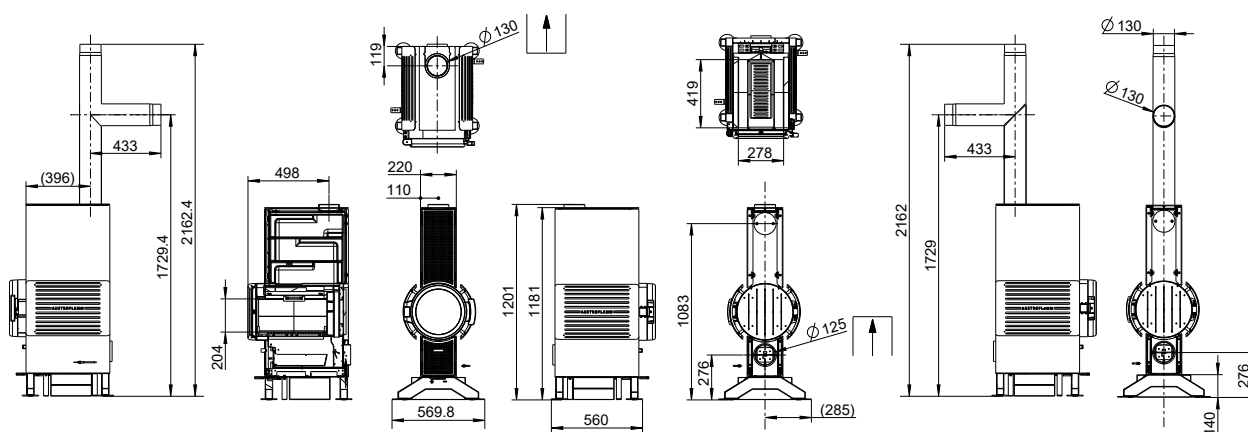


Fig. 2: Dimensions de l'appareil de base

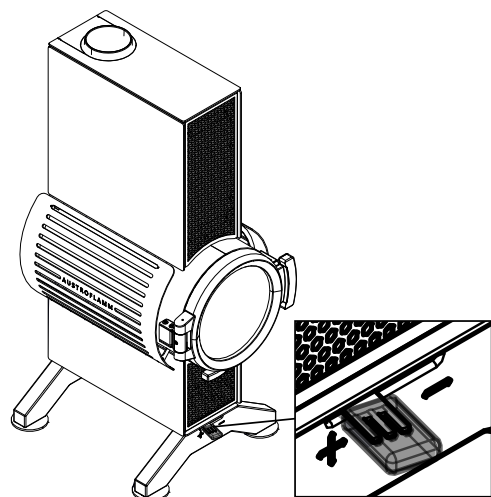


Fig. 3: Manettes de régulateur d'air

Manettes de régulateur d'air

- 1) Ouvert (+) et Fermé (-) (manette de régulation de l'air primaire / secondaire)

3.3 Label énergétique

Vous trouverez l'étiquette énergétique sur notre site internet dans la section de téléchargement de votre poêle.

3.4 Emplacement de la plaque signalétique

Nous vous montrons ici où trouver la plaque signalétique. Vous trouverez une copie de la plaque signalétique de votre poêle à bois au dos de cette notice.

La plaque signalétique se trouve en bas du poêle.

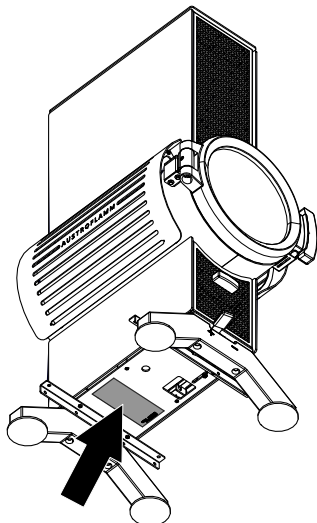


Fig. 4: Plaque signalétique

4 Données techniques

Il est possible de le raccorder à un conduit de cheminée déjà occupé par d'autres pôles à bois et fourneaux pour combustibles solides dans la mesure où le dimensionnement du conduit de cheminée conformément à la norme DIN 4705 - Partie 3 ne l'interdit pas.

4.1 Données techniques générales

Dimensions et poids	
Hauteur [mm]	1181
Largeur [mm]	570
Profondeur [mm]	640
Chambre de combustion, largeur [mm]	278
Chambre de combustion, hauteur [mm]	204
Chambre de combustion, profondeur [mm]	419
Compartment cuisson, largeur [mm]	-
Compartment cuisson, hauteur [mm]	-
Compartment cuisson, profondeur [mm]	-
Compartment chauffe-plat, largeur [mm]	-
Compartment chauffe-plat, hauteur [mm]	-
Compartment chauffe-plat, profondeur [mm]	-
Cote a (avec tuyau coudé Austroflam) [mm]	1729
Cote b (avec tuyau coudé Austroflam) [mm]	1181
Cote c (avec tuyau coudé Austroflam) [mm]	881
Cote d (avec tuyau coudé Austroflam) [mm]	133
Diamètre de la sortie du conduit de fumées [mm]	130
Diamètre du raccordement à l'air externe [Ø mm]	125
Poids Appareil de base [kg]	172
Poids Xtra [kg]	-
Poids HMS [kg]	-
Poids total, habillage en acier (STM) incl. [kg]	192
Poids total, habillage en céramique (KMG) incl. [kg]	-
Poids total, habillage en pierre ollaire (SPM) incl. [kg]	-
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au mur arrière dR [mm]	600
Distance minimale par rapport aux matières combustibles - distance au mur latéral gauche dS_1 [mm]	800
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au mur latéral droit dS_2 [mm]	800
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles attenants (meubles, etc.) dP [mm]	900
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance frontale au sol dF [mm]	0
Distances minimales par rapport aux matériaux combustibles - distance sous l'appareil dB [mm]	300
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au mur latéral dans la zone de rayonnement gauche dL_1 [mm]	0
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au mur latéral dans la zone de rayonnement droite dL_2 [mm]	0
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au plafond dC [mm]	750
Distance minimale de matériaux non combustibles [mm]	50

Performance	
Puissance calorifique nominale [kW]	7,0
Puissance de chauffage minimale [kW]	NPD
Puissance de chauffage maximale [kW]	7,0
Volume chauffé minimum [m³]	127
Volume chauffé maximum [m³]	200
Classe d'efficacité énergétique	A+
Indice d'efficacité énergétique (EEI)	109
Puissance calorifique directe [kW]	7,0
Puissance calorifique indirecte [kW]	NPD
Rendement à puissance calorifique nominale [%]	82
Rendement à puissance calorifique à charge partielle [%]	NPD

NPD - No performance determined / Aucune performance déterminée

4.2 Données destinées au dimensionnement du conduit de cheminée

Émissions de fumées pour raccordements multiples au conduit de cheminées (selon DIN 18160-1) ou pour le dimensionnement du conduit de cheminée (selon DIN EN 13384-2).

Distance de sécurité par rapport au combustible	
Débit massique des fumées à puissance calorifique nominale [g/s]	6,9
Température des fumées [°C]	267
Dépression minimum à puissance calorifique nominale [Pa]	12
à 0,8 fois la puissance calorifique nominale [Pa]	10

5 Transport, manipulation et stockage

5.1 Transport



Fig. 5: Caisse à claire-voie

Chaque poêle à bois Austroflam est livré dans un conditionnement écologique qui le protège.

Ce conditionnement comprend :

- une palette,
- une caisse à claire-voie et
- un film protecteur.

- 1) Le conditionnement est réalisé à partir de bois et/ou matériaux locaux non traités.
- 2) Transporter la caisse à claire-voie contenant le poêle à bois avec un chariot élévateur ou un gerbeur.
- 3) Le poêle à bois est arrimé par serre-câbles aux lattes latérales de la caisse à claire-voie. Retirer ces serre-câbles.
- 4) La caisse à claire-voie se démonte en enlevant les 4 vis qui fixent le fond de la caisse à la palette.
- 5) Une fois libérée, enlever la caisse à claire-voie du poêle à bois.
- 6) Détacher le poêle à bois de la palette. Pour cela, dévisser les 2 équerres en tôle sur la surface de la palette.
- 7) Enlever de la chambre de combustion le coussin à bulles / la protection de transport destinés à la Kermott et à la plaque de tirage.
- 8) Vérifiez immédiatement l'absence d'avaries de transport et la complétude de la marchandise livrée.
- 9) Vérifiez les accessoires fournis : Start up Box, notice d'utilisation, fiches d'information etc. ces accessoires se trouvent dans la chambre de combustion du poêle à bois.
- 10) Contrôlez le bon fonctionnement de toutes les pièces mobiles avant le montage du poêle à bois. Toujours signaler tous les défauts avant le montage du poêle à bois.

5.2 Sécurités de transport

INDICATION

Les vis de blocage doivent impérativement être enlevées avant la mise en place de l'appareil !

Pour le transport, les poêles à bois sont en outre fixés sur la palette par des sécurités de transport. Celles-ci doivent être enlevées avant l'installation.

- 1) Dévisser les vis et enlever les sécurités de transport.

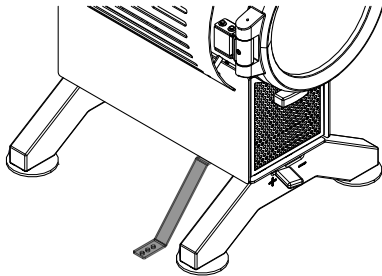
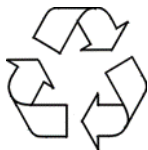


Fig. 6: Sécurité de transport Rocket

5.3 Stockage

Le poêle à bois doit être stocké dans un local/entrepôt sec. Le protéger de la saleté, de la chaleur et de l'humidité.

Les pictogrammes suivants sont apposés sur la caisse et doivent être respectés :



- Fragile – Toujours poser à la verticale – Protéger de l'humidité et stocker au sec.
- Trier le matériel d'emballage et l'éliminer dans le respect de l'environnement.
- La caisse peut être éliminée dans le conteneur sélectif dédié aux emballages. Les réglementations locales concernant l'élimination des déchets doivent être respectées.

6 Exigences sur le lieu d'implantation

6.1 Distances de sécurité à respecter

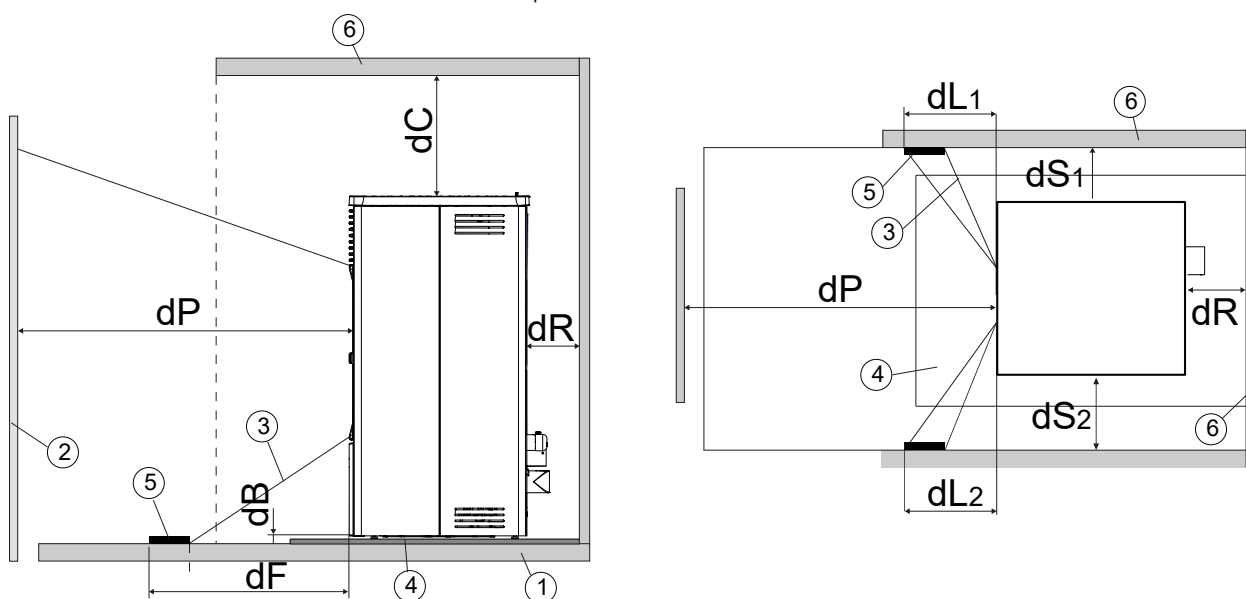
Si votre sol est réalisé dans un matériau inflammable, un matériau non inflammable doit être utilisé comme protection à l'avant de l'appareil. Pour de plus amples informations, veuillez vous adresser à votre revendeur Austroflam.

INDICATION

Une plaque de protection du sol doit être utilisée si votre sol est réalisé dans un matériau inflammable.

Les distances de sécurité doivent être respectées pour les objets inflammables tels que les meubles en bois, les meubles en tissu, les canapés, etc. Dans le cas d'objets très sensibles à la chaleur, il faut augmenter la distance avec le poêle afin d'éviter tout dommage dû à la chaleur.

Veuillez vous référer au tableau ci-dessous pour les distances de sécurité nécessaires.



- 1 Sol
- 3 Zone irradiée
- 5 Zone irradiée à protéger

- 2 Matières combustibles à l'avant
- 4 Plaque de protection du sol
- 6 Surface en matières combustibles avant/côté/arrière

Distance de sécurité par rapport au combustible

Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles attenants (meubles, etc.) dP [mm]	900
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au mur latéral gauche dS_1 [mm]	800
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au mur arrière dR [mm]	600
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au mur latéral droit dS_2 [mm]	800
Distances minimales par rapport aux matériaux combustibles - distance sous l'appareil dB [mm]	300
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance frontale au sol dF [mm]	0
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au mur latéral dans la zone de rayonnement gauche dL_1 [mm]	0
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au mur latéral dans la zone de rayonnement droite dL_2 [mm]	0
Distance minimale par rapport aux matériaux combustibles - distance au plafond dC [mm]	750
Distance minimale de matériaux non combustibles [mm]	50

6.2 Air de combustion

Pendant la marche, veiller à un apport en air de combustion suffisant. Dans les bâtiments modernes à enveloppe très étanche, il peut arriver que l'alimentation en air de combustion ne soit pas garantie en cas d'une utilisation dépendante de l'air ambiant, ou que le tirage soit perturbé. Dans ce cas, il faut veiller à un apport en air de combustion suffisant. Votre revendeur spécialisé Austroflamm se fera un plaisir de vous conseiller.

CONSEIL

Assurez-vous que les ouvertures destinées à l'air de combustion ne soient pas fermées !

6.3 Exigences concernant le conduit de cheminée

Le raccordement des conduits de fumée au conduit de cheminée doit être réalisé dans le respect des prescriptions de sécurité nationales et/ou locales. Votre poêle à bois Austroflamm est équipé en usine d'une sortie du conduit de fumées vers le haut (chapitre Données techniques). Le raccordement peut être modifié et installé vers l'arrière, comme décrit dans cette notice. Le raccordement avec des conduits d'autres diamètres nécessite l'autorisation de l'entreprise de ramonage compétente. Le raccordement et les transitions des conduits de fumée doivent être étanchéifiés en conséquence. Votre revendeur Austroflamm connaît les directives et se fera un plaisir de vous conseiller. Pour votre propre sécurité, le raccordement du conduit de fumée doit impérativement être réalisé par un spécialiste.

6.4 Portance du sol

Avant l'installation, vérifier que le soubassement puisse supporter le poids de votre poêle à bois Austroflamm.

Pour ce qui est de la capacité portante des sols avec chauffage au sol, nous nous permettons de vous renvoyer à votre staticien, maître d'ouvrage ou autre responsable.

6.5 Nature du sol

Les poêles à bois d'Austroflamm ne doivent pas être posés directement à même le sol.

Les réglementations en matière d'incendie régissant l'utilisation d'un poêle à bois ou à pellets varient en fonction de l'emplacement et de l'appareil. Nous vous recommandons de vous informer auprès de votre ramoneur ou du revendeur spécialisé proche de chez vous.

6.6 Lieu d'installation

Notez que le lieu d'installation doit disposer d'au moins une porte ou fenêtre donnant sur l'extérieur ou communiquer directement avec une telle pièce. Dans le cas d'une utilisation dépendante de l'air ambiant, il est interdit d'utiliser d'autres foyers ou hottes aspirantes dans les pièces concomitantes à celle de ce poêle à bois.

7 Mise en service

7.1 Première mise en service

INDICATION

Pour la première mise en service et les 2 ou 3 cycles de combustion suivants, n'utiliser qu'environ les 2/3 de la quantité maximale de combustibles.

INDICATION

Pour éviter des dommages, vous ne devez **JAMAIS** utiliser votre poêle à bois avec une quantité de combustible supérieure à celle indiquée dans présente notice d'instruction !

Pendant les 3 ou 4 premiers cycles de combustion - à puissance calorifique nominale -, des odeurs peuvent se dégager. Les odeurs perçues proviennent de la combustion des vapeurs émanant des graisses sur la tôle et des liants de la peinture. Ces vapeurs sont certes désagréables mais ne sont absolument pas nocives. Nous vous recommandons donc de bien aérer la pièce pendant la première utilisation.

- 1) Enlevez du foyer tous les documents et accessoires joints à l'appareil.
- 2) Avant la première mise en service, lisez attentivement la notice d'utilisation.
 - ⇒ Pour un allumage optimal, nous vous renvoyons au chapitre Bien faire un feu.

7.2 Raccordement à l'air externe

Pour un raccordement à l'air externe, le poêle à bois doit être alimenté à l'aide d'une conduite étanche avec dispositif d'obturation reliant directement l'extérieur à la chambre de combustion. Le poêle à bois peut alors également être employé dans des unités d'utilisation avec ventilation ou aération mécanique. Cela vaut pour tous les pays sauf l'Allemagne. Pour l'Allemagne, il est nécessaire d'effectuer un contrôle supplémentaire.

8 Utilisation

8.1 Avant l'allumage

Le poêle à bois ne peut fonctionner correctement que si l'alimentation en air de combustion est suffisante dans la pièce où il se trouve, en particulier en cas d'utilisation simultanée de plusieurs foyers. Avant l'allumage, vous devez donc veiller à une arrivée d'air suffisante. Ouvrez le clapet de régulation de l'air du poêle à bois et laissez-le ouvert pendant toute la durée de la combustion.

Il est interdit de procéder à des modifications sur les dispositifs d'arrivée d'air de combustion.

8.2 Bien faire un feu

Pour garantir un fonctionnement correct et sûr du poêle à bois, veillez à ce que le tirage du conduit de cheminée soit suffisant. Le tirage doit être contrôlé, surtout à chaque première (re)mise en service (par exemple après l'été) et aux changements de saison (par exemple en cas de vent fort). Si le tirage est insuffisant, il est possible de commencer par brûler du papier ou des copeaux de bois tendre pour amener le poêle et le conduit de cheminée à température.

L'ouverture d'arrivée d'air du poêle à bois ne doit pas être fermée.

- 1) Nettoyer la sole de la chambre de combustion.
- 2) Enlever correctement la cendre (attention aux braises).
⇒ Pour enlever correctement la cendre, procédez comme décrit au chapitre Vider les cendres.
- 3) Ouvrir complètement la manette de régulation de l'air primaire / secondaire.
⇒ Position « + »

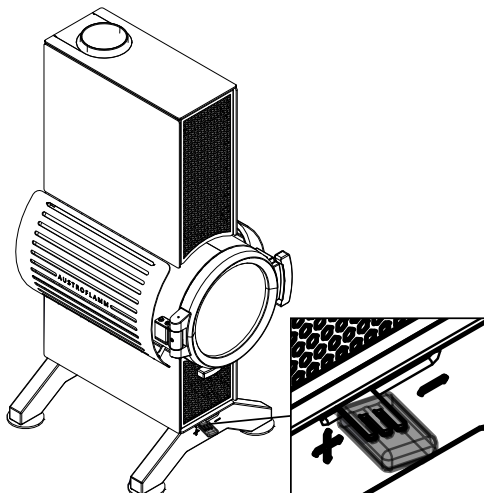


Fig. 7: Manette de régulation de l'air primaire / secondaire

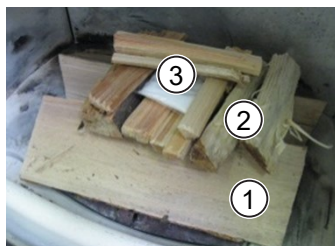


Fig. 8: Avant l'allumage

- 4) Déposez d'abord 2 ou 3 bûches (1) (hêtre, chêne, bouleau) transversalement dans le foyer.
- 5) Mettez par-dessus du petit bois tendre (2).
- 6) Déposez au centre un allume-feu (3) et allumez-le.
⇒ Pour l'allumage, n'utilisez jamais de l'essence, de l'éthanol ou autre produit similaire !

1	Bûches
2	Bois tendre
3	Allume-feu

- 7) Fermez la porte.
 - ⇒ Le mieux est de laisser brûler intégralement la première charge de bois sans modifier la position de la manette de régulation de l'air.
 - ⇒ Lorsqu'il ne reste plus que des braises (qu'il n'y a plus aucune flamme), vous pouvez remettre une couche de bûches.
- 8) Pour recharger, procédez comme pour l'allumage :
 - ⇒ Ouvrir l'alimentation en air de combustion.
 - ⇒ Ouvrir prudemment la porte du poêle à bois.
 - ⇒ Rajouter du bois.
 - ⇒ Fermer la porte.
- 9) Dès que les bûches brûlent toutes bien (flammes hautes et vives), vous pouvez réguler l'arrivée d'air avec la manette.
 - ⇒ Manette en position maximale = puissance de chauffage maximale
 - ⇒ Les flammes doivent toujours être jaunes et jamais bleues ou avec des pointes noires (sinon, augmenter l'apport d'air).
 - ⇒ Pendant la combustion, ne pas fermer entièrement l'arrivée d'air (risque de déflagration !).



Fig. 9: Aspect des flammes

8.3 Chauffage à la mi-saison

Aux changements de saison, c'est-à-dire en cas de températures extérieures élevées, une brusque élévation de la température peut entraîner des problèmes de tirage de la cheminée qui font que les gaz de combustion ne sont pas entièrement évacués. Dans ce cas, n'utiliser le foyer qu'avec de petites quantités de combustible et ouvrir la manette de régulation de l'air de telle sorte que le combustible brûle plus rapidement (avec de fortes flammes) et stabilise le tirage de la cheminée.

CONSEIL

Retirer régulièrement les cendres afin d'éviter toute résistance dans le lit de braises.

9 Garantie commerciale / légale

- 1) **Déclaration de garantie commerciale** Nous garantissons le bon fonctionnement du corps de chauffe de votre foyer Austroflamm sur une période de six ans à compter de la date du premier achat, et de deux ans pour tous les autres composants en acier et en fonte.

Les pièces en acier ou en fonte qui présentent des vices de matériau et/ou de fabrication pendant la période couverte par la garantie commerciale (« cas de garantie ») seront remplacées par des pièces neuves dans la mesure où le cas de garantie commerciale démontré comme tel est déposé dans le délai de la garantie légale. Les problèmes de fonctionnement des accessoires électroniques (contrôle électronique de l'air AIR+, etc.) ne donnent droit à la garantie commerciale que pour les accessoires concernés.

Notre garantie commerciale comprend uniquement la livraison gratuite des pièces neuves ; elle ne comprend pas la main-d'œuvre ni les déplacements.

- 2) **Exceptions :** Nous n'accordons aucune garantie commerciale sur les pièces d'usure (par exemple : Keramott, joints, etc.), les revêtements de surface, les peintures, le verre et les céramiques ainsi que des pierres naturelles. De tels vices ne donnent pas lieu à un recours à la garantie commerciale.

L'allumage, l'exploitation et le refroidissement de votre poêle à bois peuvent occasionner de légers bruits (crépitement, léger claquement, etc.). Cela est dû à des différences de dilatation des divers matériaux sous l'influence de la température dans votre poêle à bois. Ces bruits ne donnent pas droit à des prestations de garantie commerciale et ne constituent pas un cas de garantie.

Le champ de validité géographique de notre garantie commerciale couvre l'Autriche et l'Allemagne. Pour tous les autres pays, les conditions particulières de l'importateur s'appliquent au pays considéré. La garantie commerciale ne s'applique pas si votre poêle à bois Austroflamm ne se trouve pas dans le champ de validité géographique de celle-ci, ce même si le transport ou l'expédition a été effectué par Austroflamm.

- 3) **Prérequis :** Un cas de garantie ne peut donner lieu à un dédommagement que si votre poêle mixte Austroflamm a été utilisé et entretenu conformément à la notice d'instructions et s'il a été installé et mis en service par un spécialiste agréé par Austroflamm. Pour pouvoir faire valoir le droit à dédommagement d'un cas de garantie, le protocole de mise en service doit être parvenu chez Austroflamm au plus tard 1 mois après la première mise en service. Pour bénéficier de la garantie commerciale, les réparations apportées à votre poêle à pellets doivent avoir été effectuées exclusivement par un technicien de service agréé par Austroflamm.

Le requérant devra faire valoir son droit à l'application de la garantie commerciale auprès du revendeur spécialisé Austroflamm chez lequel l'achat a été effectué, la demande étant accompagnée de la facture et du numéro de série de l'appareil. Un recours indu à cette garantie vous sera facturé.

- 4) **Garantie légale :** La garantie commerciale ci-dessus est sans préjudice de vos droits à la garantie légale à notre rencontre. Si votre poêle à bois Austroflamm devait s'avérer défectueux au moment de vous être remis, vous pouvez dans tous les cas vous adresser à nous dans le cadre de la garantie légale, indépendamment de la présence d'un cas de garantie commerciale ou d'un recours à la garantie commerciale.

10 Protocole de mise en service

Exploitant/client	Revendeur/technicien
Nom	Entreprise
Rue	Rue
Code postal, Ville	Code postal, Ville
Téléphone	Téléphone
E-mail	E-mail

Poêle à bois	OK	Remarques
Modèle		
Numéro de série		
Technique		
Aspect		
Accessoires		

Conditions sur site	
Type de conduit de cheminée [] maçonnerie [] acier [] chamotte	Diamètre du conduit de fumée :
Diamètre du conduit de cheminée :	Tirage de la cheminée : Valeur réelle : Valeur de consigne : > 12 Pa
Hauteur :	Température extérieure à la mesure du tirage :
Agrément du conduit de cheminée par le ramoneur [] oui [] non	Conduite d'arrivée d'air externe [] oui [] non
Ventilation contrôlée de la pièce [] oui [] non	Longueur :

Instruction de l'exploitant/client		
Maniement de l'appareil clairement expliqué	Essai de chauffe effectué sur l'appareil avec le client	
Conditions de garantie et garantie constructeur expliquées	Nettoyage et intervalle de maintenance expliqués	
[] Start up Box [] Notice d'utilisation remis		

Le client final confirme que le poêle à bois lui est remis en parfait état de fonctionnement et sans défaut.

Lieu, date

Signature de l'exploitant/client

Signature du technicien

11 Protocole d'entretien

Date	Technicien	Commentaires	Travaux effectués, pièces de rechange utilisées

Indice

1	Informazioni generali	61
1.1	Copyright.....	61
1.2	Informazioni sul documento.....	61
1.3	Link alle istruzioni.....	61
2	Sicurezza	62
2.1	Avvertenze di sicurezza generali	62
2.2	Tipi particolari di pericolo e dispositivi di protezione individuale	63
3	Panoramica del prodotto	64
3.1	Uso conforme.....	64
3.2	Identificazione del prodotto.....	64
3.3	Etichetta energetica	64
3.4	Posizionamento della targhetta	65
4	Dati tecnici	66
4.1	Dati tecnici generici.....	66
4.2	Dati per la misurazione del camino	67
5	Trasporto, gestione e immagazzinamento	68
5.1	Trasporto	68
5.2	Sicurezze per il trasporto	69
5.3	Immagazzinamento	69
6	Requisiti del luogo di installazione	70
6.1	Distanze di sicurezza da rispettare	70
6.2	Aria di combustione	71
6.3	Requisiti del camino	71
6.4	Capacità portante del pavimento.....	71
6.5	Condizione del pavimento	71
6.6	Locale di installazione	71
7	Messa in servizio	72
7.1	Prima messa in servizio	72
7.2	Funzionamento indipendente dall'aria ambiente	72
8	Funzionamento	73
8.1	Prima di accendere.....	73
8.2	Accensione corretta del fuoco.....	73
8.3	Riscaldamento durante il periodo di transizione.....	74
9	Garanzia	75
10	Protocollo di messa in servizio	76
11	Protocollo di servizio	77

1 Informazioni generali

Avete optato per una stufa a caminetto Austroflamm.

Ci congratuliamo per la vostra scelta e vi ringraziamo per la vostra fiducia.

Una maneggevolezza e una cura corrette sono indispensabili per un funzionamento senza problemi e una lunga durata.

Le informazioni contenute in questo manuale sono di natura generale. Devono essere rispettate le norme nazionali ed europee, quelle locali e edilizie nonché le disposizioni antincendio.

Leggere attentamente le presenti istruzioni prima del montaggio e dell'uso. Tutte le responsabilità e le richieste di garanzia decadono in caso di danni causati dalla mancata osservanza di queste istruzioni.

Si prega di attenersi alle istruzioni presentate nei singoli capitoli.

1.1 Copyright

Tutti i diritti riservati. I contenuti del presente documento possono essere riprodotti e distribuiti solo con il permesso dell'editore! Con riserva di errori di stampa, di ortografia e di composizione.

1.2 Informazioni sul documento

Le informazioni contenute nel presente documento sono soggette a modifiche senza preavviso e non devono essere interpretate come un impegno da parte di Austroflamm GmbH. Austroflamm GmbH non si assume alcuna responsabilità per eventuali errori presenti in questo documento.

1.3 Link alle istruzioni



Fig. 1: Rocket

Tenete a portata di mano un estratto delle nostre istruzioni inerenti a questo tipo di stufa a caminetto. Per quanto concerne le informazioni dettagliate sulla maneggiabilità, sul montaggio, sulla manutenzione, sull'assistenza, ecc. si prega di scaricare le istruzioni dalla nostra homepage <http://www.austroflamm.com> facendo prima accesso alla relativa pagina del prodotto.

Scannerizzando il codice QR accederete direttamente alla pagina dei prodotti inerente a questo modello di stufa a caminetto. Alla voce Download troverete le istruzioni.

2 Sicurezza

Nelle presenti istruzioni vi forniamo numerose avvertenze di sicurezza per l'utilizzo sicuro della vostra stufa a caminetto.

2.1 Avvertenze di sicurezza generali

- Le informazioni contenute nelle presenti istruzioni costituiscono norme di applicazione generale. Per l'installazione/il funzionamento della stufa devono essere rispettate tutte le normative locali, comprese quelle relative alle norme nazionali ed europee, nonché le disposizioni antincendio.
- Leggere attentamente tutte le istruzioni prima di mettere in funzione la stufa a caminetto e osservare le indicazioni e le avvertenze.
- Austroflam GmbH non si assume alcuna responsabilità per il collegamento dei nostri apparecchi di riscaldamento a collettori di scarico/camini - **occupazione multipla**. Per ulteriori informazioni, contattare uno spazzacamini e verificare i regolamenti edilizi nazionali, regionali e locali.
- Per trasportare la stufa a caminetto può essere utilizzato solo un mezzo di trasporto autorizzato e di portata sufficiente.
- Attenzione - La vernice non è un antiruggine!
- Bruciate esclusivamente il materiale di riscaldamento approvato, indicato al capitolo .
- È severamente vietato bruciare o introdurre sostanze altamente infiammabili o esplosive - quali le bombolette spray vuote e simili - nella camera di combustione, così come conservarle nelle immediate vicinanze della stufa a caminetto: rischio di esplosione.
- Quando si aggiunge il combustibile, non si devono indossare abiti larghi o facilmente infiammabili.
- È vietato posare oggetti non resistenti al calore sulla stufa a caminetto o nelle sue vicinanze.
- Non stendere la biancheria sulla stufa a caminetto per l'asciugatura. Anche gli stendibiancheria o altri prodotti simili devono essere collocati a una distanza sufficiente dalla stufa a caminetto. - (Pericolo di incendio!)
- Questa stufa a caminetto non è prevista per funzionare sempre in continuo.
- Mentre la stufa a caminetto è in funzione è vietato maneggiare sostanze facilmente infiammabili ed esplosive nello stesso locale o nei locali adiacenti.
- La stufa a caminetto deve funzionare esclusivamente a sportello chiuso.
- Lo sportello e tutti i dispositivi di regolazione devono essere chiusi quando la stufa a caminetto non viene utilizzata.
- Mentre è in funzione, si tenga presente che la superficie della stufa a caminetto può riscaldarsi notevolmente. Per maneggiare la stufa a caminetto utilizzare sempre il guanto protettivo.



- Avvisate i bambini di questi pericoli e teneteli lontani dalla stufa a legna durante il funzionamento.

PERICOLO

Pericolo di surriscaldamento

Per evitare danni, durante la prima messa in funzione e ad ogni nuova accensione non si deve **MAI** mettere più combustibile di quanto indicato nelle presenti istruzioni!

- La stufa a caminetto non è adatta per essere utilizzata come scala o per fungere da impalcatura.
- I rifiuti (di qualsiasi tipo) o residui **NON DEVONO** essere bruciati nella stufa.
- Quando si lavora sul o con il stufa, indossare sempre guanti protettivi. Esempio: spostamento della stufa a caminetto, montaggio, smontaggio, riparazione, attacco di accessori, ecc.

- Durante o dopo il montaggio degli accessori possono formarsi bordi taglienti. Per rimuoverli utilizzare strumenti di molatura o di taglio idonei.

2.2 Tipi particolari di pericolo e dispositivi di protezione individuale

Durante alcune attività, come il montaggio/lo smontaggio, assicurarsi di indossare i seguenti dispositivi di protezione:

	guanti di sicurezza
	scarpe di sicurezza

3 Panoramica del prodotto

3.1 Uso conforme

L'osservanza delle disposizioni contenute nelle presenti istruzioni garantisce la sicurezza delle persone e dell'apparecchio, oltre che un funzionamento economico e una lunga durata del prodotto. La stufa a caminetto è stata progettata sulla base delle norme e conformemente ai dati tecnici. Vedere il capitolo "Dati tecnici".

AVVERTENZA

Il funzionamento è consentito solo a sportello chiuso/bloccato.

3.2 Identificazione del prodotto

Dimensioni

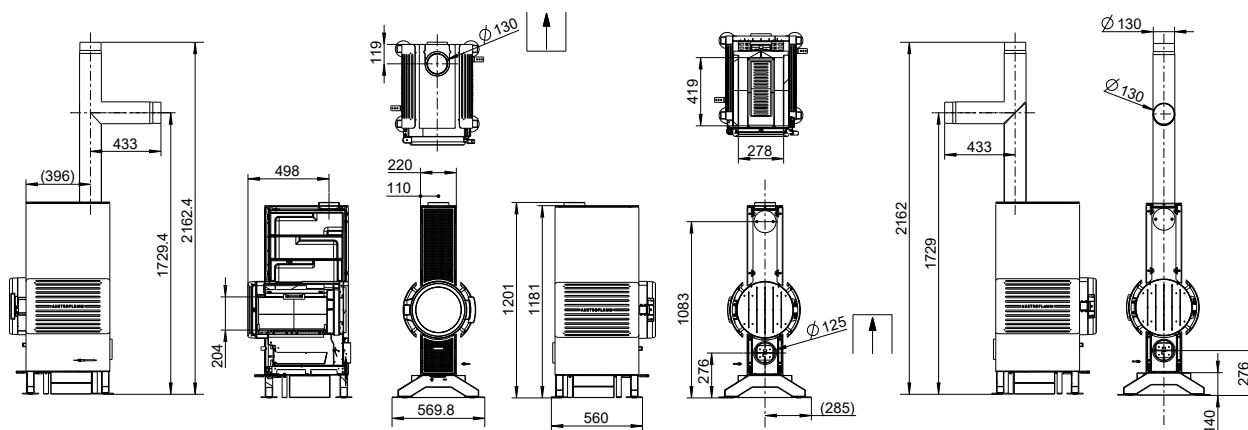


Fig. 2: Dimensioni dell'apparecchio di base

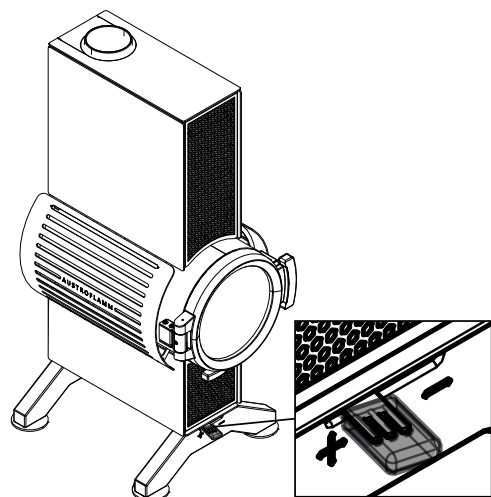


Fig. 3: Regolatore dell'aria

Regolatore dell'aria

- 1) Aperto (+) e chiuso (-) regolatore dell'aria primaria/secondaria

3.3 Etichetta energetica

L'etichetta energetica è disponibile sul nostro sito web nell'area download relativa alla vostra stufa.

3.4 Posizionamento della targhetta

Qui vi mostriamo dove si trova la targhetta. Sul retro delle presenti istruzioni è riportato un duplicato della targhetta.

La targhetta si trova nella parte inferiore della stufa.

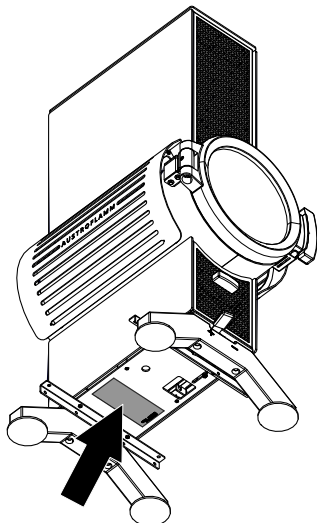


Fig. 4: Targhetta

4 Dati tecnici

È possibile collegarla a un camino già occupato da altre stufe e forni a combustibile solido, a condizione che i camini siano costruiti conformemente alla norma DIN 4705 - parte 3, che non contraddice tale disposizione.

4.1 Dati tecnici generici

Dimensioni e peso	
Altezza [mm]	1181
Larghezza [mm]	570
Profondità [mm]	640
Larghezza della camera di combustione [mm]	278
Altezza della camera di combustione [mm]	204
Profondità della camera di combustione [mm]	419
Larghezza dello scomparto di cottura [mm]	-
Altezza dello scomparto di cottura [mm]	-
Profondità dello scomparto di cottura [mm]	-
Larghezza scaldavivande [mm]	-
Altezza scaldavivande [mm]	-
Profondità scaldavivande [mm]	-
Dimensioni a (con tubo angolare Austroflam) [mm]	1729
Dimensioni b (con tubo angolare Austroflam) [mm]	1181
Dimensioni c (con tubo angolare Austroflam) [mm]	881
Dimensioni d (con tubo angolare Austroflam) [mm]	133
Diametro uscita tubo scarico fumi [mm]	130
Diametro attacco aria esterna [Ø mm]	125
Peso apparecchio di base [kg]	172
Peso Xtra [kg]	-
Peso HMS [kg]	-
Peso totale incl. il cappotto in acciaio (STM) [kg]	192
Peso totale incl. il cappotto in ceramica (KMG) [kg]	-
Peso totale incl. cappotto in steatite (SPM) [kg]	-
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete posteriore dR [mm]	600
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete laterale sx dS_1 [mm]	800
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete laterale dx dS_2 [mm]	800
Distanza minima dai materiali combustibili adiacenti (per es. i mobili) dP [mm]	900
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dal pavimento verso avanti dF [mm]	0
Distanze minime da materiali combustibili - Distanza sotto il caminetto dB [mm]	300
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete laterale nell'area di irradiazione sx dL_1 [mm]	0
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete laterale nell'area di irradiazione dx dL_2 [mm]	0
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dal soffitto dC [mm]	750
Distanza minima da materiali non combustibili [mm]	50

Potenza	
Potenza termica nominale [kW]	7,0
Potenza termica minima [kW]	NPD
Potenza termica massima [kW]	7,0
Capacità minima di riscaldamento dell'ambiente [m ³]	127
Capacità massima di riscaldamento dell'ambiente [m ³]	200
Classe di efficienza energetica	A+
Indice di efficienza energetica (EEI)	109
Resa calorica diretta [kW]	7,0
Resa calorica indiretta [kW]	NPD
Efficienza alla potenza termica nominale [%]	82
Efficienza alla potenza termica a carico parziale[%]	NPD

NPD - No performance determined / Nessuna prestazione determinata

4.2 Dati per la misurazione del camino

Valori dei gas di scarico per l'occupazione multipla del camino (secondo la norma DIN 18160-1) o per la misurazione del camino (secondo la norma DIN EN 13384-2).

Distanza di sicurezza dal combustibile	
Flusso di massa del gas di scarico alla potenza termica nominale [g/s]	6,9
Temperatura dei fumi [°C]	267
Pressione minima di mandata alla potenza termica nominale [Pa]	12
a 0,8 volte la potenza termica nominale [Pa]	10

5 Trasporto, gestione e immagazzinamento

5.1 Trasporto



Fig. 5: Cassa

Ogni stufa a caminetto Austroflamm è confezionata in un imballaggio ecologico e protetto.

L'imballaggio è composto da:

- pallet,
- cassa e
- pellicola protettiva.

- 1) L'imballaggio è realizzato con legno e materiali locali non trattati.
- 2) La cassa, stufa a caminetto inclusa, deve essere trasportata con un elevatore o con un muletto.
- 3) La stufa a caminetto è fissata ai montanti laterali della cassa con fascette, che devono poi essere rimosse.
- 4) La cassa si smonta rimuovendo le 4 viti che la collegano al pallet nella parte inferiore.
- 5) La cassa di legno separata va rimossa dalla stufa a caminetto.
- 6) Togliere la stufa a caminetto dal pallet. A tal fine, svitare le 2 angolari in lamiera dalla superficie del pallet.
- 7) Rimuovere l'imbottitura ad aria / la protezione per il trasporto del Keramott e della piastra di estrazione nella camera di combustione.
- 8) Controllare immediatamente la completezza e i danni di trasporto della merce consegnata.
- 9) Controllare il kit di accessori: Start up Box, istruzioni, fogli informativi, ecc. Il kit confezione di accessori si trova nella camera di combustione.
- 10) Prima di montare la stufa a caminetto, controllare il funzionamento di tutte le parti mobili. Di norma, tutti i difetti devono essere segnalati prima del montaggio della stufa a caminetto.

5.2 Sicurezze per il trasporto

AVVERTENZA

È indispensabile rimuovere le viti dei fermi di trasporto prima di installare l'apparecchio!

Per poter effettuare il trasporto, le stufe sono inoltre fissate sul pallet con fermi di trasporto, che devono essere rimossi prima dell'installazione.

- 1) Svitare le viti e rimuovere i fermi di trasporto.

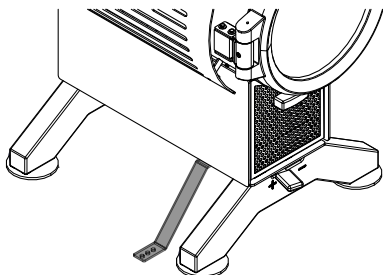


Fig. 6: Sicurezza per il trasporto Rocket

5.3 Immagazzinamento

La stufa a caminetto deve essere conservata in un ambiente/magazzino asciutto. Proteggere dallo sporco, dal calore e dall'umidità.

Le seguenti illustrazioni sono allegate all'imballaggio e devono essere prese in debita considerazione:



- fragile - mettere sempre in posizione verticale - proteggere dall'umidità e conservare in un luogo asciutto.
- separare e smaltire il materiale di imballaggio in modo ecologico.
- L'imballaggio può essere smaltito in base alla raccolta differenziata. Devono essere rispettate le norme locali di smaltimento.

6 Requisiti del luogo di installazione

6.1 Distanze di sicurezza da rispettare

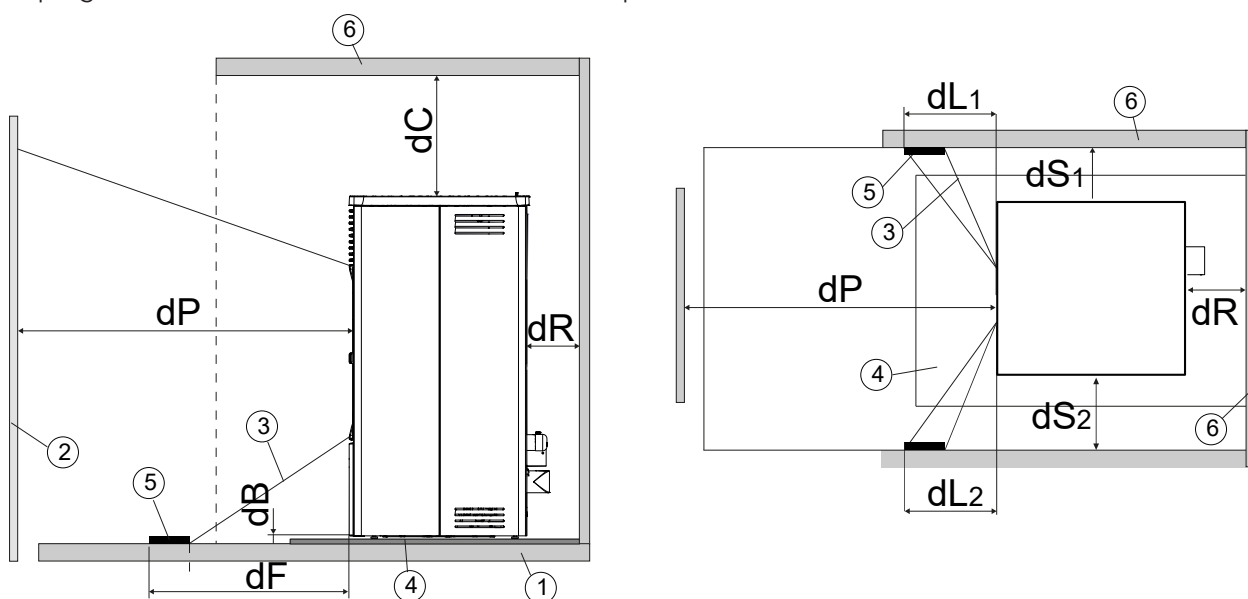
Se il pavimento è fatto di materiale infiammabile, come protezione occorre collocare un materiale non combustibile nella parte anteriore dell'apparecchio. Per maggiori informazioni, rivolgersi al proprio rivenditore Austroflamm.

AVVERTENZA

Se il pavimento è costituito da materiale infiammabile, è necessario utilizzare una piastra di protezione ignifuga.

Rispettare le distanze di sicurezza dagli oggetti infiammabili quali i mobili in legno o in tessuto, i divani, ecc. Nel caso di oggetti molto sensibili al calore, la distanza dalla stufa a caminetto deve essere aumentata per evitare danni dovuti al calore stesso.

Si prega di fare riferimento alla tabella sottostante per le distanze di sicurezza necessarie.



1 Pavimento	2 Materiali infiammabili davanti
3 Area irradiata	4 Piastra di protezione del pavimento
5 Area irradiata da proteggere	6 Area materiali infiammabili anteriore/laterale/posteriore

Distanza di sicurezza dal combustibile

Distanza minima dai materiali combustibili adiacenti (per es. i mobili) dP [mm]	900
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete laterale sx dS_1 [mm]	800
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete posteriore dR [mm]	600
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete laterale dx dS_2 [mm]	800
Distanze minime da materiali combustibili - Distanza sotto il caminetto dB [mm]	300
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dal pavimento verso avanti dF [mm]	0
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete laterale nell'area di irradiazione sx dL_1 [mm]	0
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dalla parete laterale nell'area di irradiazione dx dL_2 [mm]	0
Distanza minima da materiali combustibili - Distanza dal soffitto dC [mm]	750
Distanza minima da materiali non combustibili [mm]	50

6.2 Aria di combustione

Durante il funzionamento, va garantita un'alimentazione di aria di combustione sufficiente. Nel caso di un involucro edilizio moderno e molto compatto, a tenuta, l'alimentazione dell'aria di combustione potrebbe non essere garantita in seguito a condizioni di funzionamento legate alle condizioni ambientali dell'aria o a un comportamento del tiraggio compromesso. In questo caso, si deve garantire un'alimentazione sufficiente di aria di combustione. Il vostro rivenditore Austroflamm sarà lieto di consigliarvi.

CONSIGLIO

Assicurarsi che le aperture per l'aria di combustione non siano chiuse!

6.3 Requisiti del camino

Quando si collegano le canne fumarie al camino, si devono osservare le norme di sicurezza nazionali e/o locali. La vostra stufa a caminetto Austroflamm è dotata di fabbrica di un'uscita della canna fumaria rivolta verso l'alto (capitolo Dati tecnici). Il collegamento può essere spostato sulla parte posteriore, come descritto in queste istruzioni. In caso di collegamento con tubi di altro diametro, è necessaria l'approvazione dello spazzacamino responsabile. Il collegamento della canna fumaria e dei relativi passaggi devono essere sigillati di conseguenza. Il vostro rivenditore specializzato Austroflamm conosce le linee guida e sarà lieto di consigliarvi. Per la vostra sicurezza, il collegamento della canna fumaria deve essere sempre eseguito da una persona competente.

6.4 Capacità portante del pavimento

Prima dell'installazione, verificare se la capacità portante della sottostruttura può sopportare il peso della stufa a caminetto.

Per quanto concerne la capacità portante dei pavimenti con riscaldamento a pavimento, consultare l'ingegnere edile, il costruttore, ecc. di competenza.

6.5 Condizione del pavimento

Le stufe a caminetto Austroflamm possono essere collocate direttamente sul pavimento.

Le norme antincendio per il funzionamento di una stufa a caminetto o a pellet variano a seconda del luogo e dell'apparecchio. Si raccomanda quindi di informarsi presso lo spazzacamino o il rivenditore specializzato della propria zona.

6.6 Locale di installazione

Il luogo in cui si installa la stufa deve disporre di almeno una porta / finestra che dia all'esterno oppure deve essere collegato direttamente a un ambiente con accesso all'esterno. Se il funzionamento dipende dall'aria ambiente, questa stufa a caminetto non consente di far funzionare altri caminetti e cappe di aspirazione che sfruttano l'aria ambiente.

7 Messa in servizio

7.1 Prima messa in servizio

AVVERTENZA

Durante l'avviamento iniziale e nei successivi 2-3 cicli di accensione, si dovrebbero utilizzare solo circa 2/3 della quantità massima di combustibile.

AVVERTENZA

Per evitare danni, non utilizzare **MAI** la stufa con una quantità di combustibile superiore a quella indicata in queste istruzioni per l'uso!

Durante i primi 3-4 cicli di combustione possono svilupparsi degli odori con la stufa alla potenza termica nominale. Gli odori che si presentano sono causati dall'evaporazione del grasso che ricopre la lamiera e dei leganti della vernice. Questi vapori sono sgradevoli ma completamente atossici. Raccomandiamo quindi di ventilare bene la stanza quando la si accende per la prima volta.

- 1) Rimuovere tutti i documenti e gli accessori dal caminetto.
- 2) Leggere attentamente le istruzioni prima di utilizzare la stufa per la prima volta.
 - ⇒ Per un'accensione ottimale, consultate il relativo capitolo Accensione corretta del fuoco.

7.2 Funzionamento indipendente dall'aria ambiente

Per un funzionamento indipendente dall'aria ambiente, la stufa a caminetto deve essere collegata dall'aperto tramite una condotta a tenuta stagna con un dispositivo di intercettazione. In tal modo, la stufa può essere utilizzata anche in unità d'uso con ventilazione o scarico meccanici. Ciò si applica a tutti i paesi ad eccezione della Germania, dove occorre effettuare un esame supplementare.

8 Funzionamento

8.1 Prima di accendere

La stufa a caminetto può funzionare correttamente solo se c'è un flusso d'aria di combustione sufficiente nella stanza in cui è installata (quindi nell'apparecchio), specialmente quando vengono accesi più caminetti contemporaneamente. Assicurarsi che l'afflusso di aria sia sufficiente già prima dell'accensione. Aprire la valvola dell'aria di combustione della stufa a caminetto e mantenerla aperta per tutto il periodo di combustione.

I dispositivi di alimentazione dell'aria di combustione non devono essere modificati.

8.2 Accensione corretta del fuoco

Per un funzionamento corretto e sicuro della stufa a caminetto, assicurarsi che la canna fumaria crei la pressione di mandata necessaria. Ciò va controllato soprattutto a ogni primo avviamento della stufa (ad esempio dopo il periodo estivo) e anche durante il periodo di transizione (ad esempio quando c'è un forte vento). Se non c'è abbastanza pressione di mandata, allora si può bruciare prima carta o trucioli di legno dolce per portare in temperatura la stufa e il camino.

L'apertura della presa d'aria della stufa a caminetto non deve essere chiusa.

- 1) Pulizia del fondo della camera di combustione.
- 2) Rimuovere con cura la cenere (fare attenzione alle braci).
 - ⇒ Per rimuovere correttamente la cenere, procedere come descritto al capitolo Svuotamento della cenere.
- 3) Aprire completamente il regolatore dell'aria primaria/secondaria.
 - ⇒ Posizione "+"

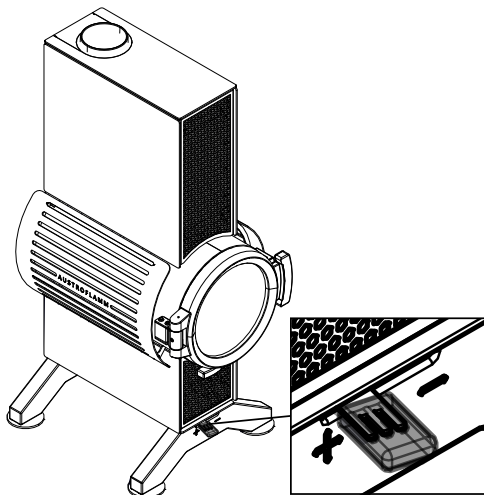


Fig. 7: Regolatore dell'aria primaria/secondaria



Fig. 8: Prima dell'accensione

- 4) Posizionare 2 - 3 tronchetti (1) (faggio, quercia, betulla) obliquamente l'uno rispetto all'altro sul fondo della camera di combustione.
- 5) Sopra di essi spargere del legno tenero finemente tagliato (2).
- 6) Al centro, collocare un accenditore (3) al centro e dare fuoco.
 - ⇒ Non usare mai benzina, spirito o simili per accendere il fuoco!

1	Tronchetti
2	Legno morbido
3	Accenditore

- 7) Chiudere lo sportello.
 - ⇒ È meglio lasciar bruciare il primo strato di legna senza cambiare la posizione dello scorrevole dell'aria.
 - ⇒ Se rimangono solo braci (non più fiamme), si può aggiungere un altro strato di tronchetti.
- 8) Quando si effettua l'aggiunta, procedere come per l'accensione della stufa:
 - ⇒ Aprire l'alimentazione dell'aria di combustione.
 - ⇒ Aprire con cautela lo sportello della stufa a caminetto.
 - ⇒ Aggiungere la legna.
 - ⇒ Chiudere lo sportello.
- 9) Non appena i ciocchi bruciano bene dappertutto (fiamme alte e brillanti), si può regolare l'alimentazione d'aria con il regolatore.
 - ⇒ Regolatore in posizione massima = potenza termica massima
 - ⇒ Le fiamme devono sempre bruciare con un colore giallo e mai blu o con le punte di fiamma nere (altrimenti occorre far affluire più).
 - blu = aria in eccesso
 - nero = aria in difetto
 - ⇒ Non chiudere completamente l'alimentazione d'aria durante la combustione (pericolo di deflagrazione!).

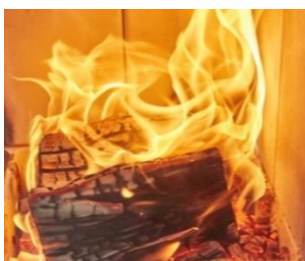


Fig. 9: Profilo della fiamma

8.3 Riscaldamento durante il periodo di transizione

Nel periodo di transizione, ovvero in caso di improvviso aumento di temperatura, il tiraggio del camino potrebbe non funzionare più correttamente, così che i gas combustibili non vengono aspirati completamente. In tal caso, il caminetto dovrebbe essere riempito con una quantità minore di combustibile e fatto funzionare con il regolatore/lo scorrevole dell'aria maggiormente aperti, in modo che il combustibile presente bruci più velocemente (con sviluppo della fiamma) e il tiraggio del camino si stabilizzi di conseguenza.

CONSIGLIO

Per evitare resistenze nel letto di braci, le ceneri devono essere rimosse più spesso.

9 Garanzia

- 1) **Dichiarazione di garanzia:** Per la stufa a caminetto Austroflamm garantiamo un funzionamento ineccepibile di sei anni per il corpo della stufa e di due anni dalla data della prima vendita per tutti gli altri componenti in acciaio e in fusione. I pezzi in acciaio e in fusione che durante il periodo di garanzia presentano difetti di materiale e/o di lavorazione ("oggetto della garanzia") vengono sostituiti con nuove parti a condizione che l'oggetto della garanzia venga reclamato entro il periodo di garanzia legale. I problemi di funzionamento degli accessori elettronici (per es. AIR+ controllo automatico dell'aria, ecc.) autorizzano solo a richiedere la garanzia per i rispettivi accessori.

La nostra garanzia copre solo la consegna gratuita delle nuove componenti; sono esclusi il tempo di lavoro e quello di viaggio.

- 2) **Eccezioni:** Non garantiamo le parti soggette ad usura (per es. Keramott, guarnizioni), rivestimenti superficiali, vernice, vetro e ceramica nonché pietre naturali. Tali difetti non sono coperti dalla garanzia. Tali difetti non sono coperti dalla garanzia.

Quando si è in fase di riscaldamento, durante il funzionamento e in fase di raffreddamento, la vostra stufa a caminetto può fare dei rumori (scoppiettii, rumori leggeri, ecc.). Ciò è dovuto al diverso coefficiente di espansione dei vari materiali sotto l'influenza della temperatura. Tali rumori non danno diritto all'assistenza in garanzia e non costituiscono una richiesta di garanzia.

L'ambito territoriale della nostra garanzia si estende ad Austria e Germania. Per tutti gli altri paesi, si applicano le condizioni separate dell'importatore del rispettivo paese.

La garanzia non copre i casi in cui la vostra stufa a caminetto Austroflamm non si trovi nell'ambito territoriale della garanzia, che non viene modificato dal trasporto o dalla spedizione da parte di Austroflamm."

- 3) **Premesse:** Una richiesta di garanzia può essere indennizzata solo se la vostra stufa combi Austroflamm è stata utilizzata e sottoposta a manutenzione secondo le istruzioni per l'uso ed è stata installata e messa in funzione da uno specialista autorizzato da Austroflamm. Affinché la richiesta di garanzia possa essere indennizzata, il rapporto di messa in servizio deve pervenire ad Austroflamm entro e non oltre un mese dalla messa in funzione iniziale. Per poter usufruire della garanzia, le riparazioni della vostra stufa possono essere effettuate solo da un tecnico dell'assistenza autorizzato da Austroflamm.

La richiesta di garanzia deve essere presentata con la fattura e il numero di serie al rivenditore Austroflamm da cui è stata acquistata la stufa. Una richiesta di garanzia ingiustificata vi sarà addebitata.

- 4) **Garanzia:** Questa garanzia non pregiudica i vostri diritti di garanzia legale nei nostri confronti. Se la vostra stufa a caminetto Austroflamm dovesse risultare difettosa già al momento della consegna, potrete in ogni caso rivolgervi a noi nell'ambito della garanzia legale, indipendentemente dal fatto che esista un caso di garanzia o che si invochi la garanzia.

10 Protocollo di messa in servizio

Gestore/Cliente	Distributore/Tecnico
Nome	Società
Via	Via
CAP Località	CAP Località
Telefono	Telefono
E-mail	E-mail

Stufa a caminetto	A posto	Annotazioni
Modello		
Numero di serie		
Tecnica		
Ottica		
Accessori		

Condizioni in loco	
Tipo di camino [] murato [] acciaio inox [] argilla refrattaria	Diametro del tubo dei fumi:
Diametro camino:	Tiraggio camino: valore reale valore nominale: >12 Pa
Altezza camino:	Temperatura esterna durante la misurazione del tiraggio:
Camino - approvazione dello spazzacamino [] si [] no	Tubo dell'aria di alimentazione esterna [] si [] no
Aerazione ambiente controllata [] si [] no	Lunghezza:

Istruzioni Gestore/Cliente			
Gestione dell'apparecchio spiegata in modo comprensibile		Test di riscaldamento effettuato insieme al cliente	
Condizioni di garanzia e garanzia spiegati		Pulizia e intervallo di manutenzione spiegati	
[] Start up Box [] Istruzioni per l'uso consegnati			

Il cliente finale conferma che gli viene consegnata una stufa a caminetto pienamente funzionante e priva di difetti.

Luogo, Data

Firma del Gestore/Cliente

Firma del Tecnico

11 Protocollo di servizio

Data	Tecnico	Annotazioni	Interventi effettuati, pezzi di ricambio installati

Endkontrolle

Final inspection
Controllo finale
Contrôle final

☐ Technische Funktion
technical function / funzione tecnica / fonction technique

☐ Lackierung / paint / vernice / peinture

☐ Sauberkeit / cleanliness / pulizia / propreté

☐ Vollständigkeit / completeness / completo / complet

Gepüft von / checked by / controlled da / contrôlé par

Datum / date / data / date



Typenschild (Duplikat)
Type plate (duplicate)
Targhetta (duplicato)
Plaque signalétique (duplicata)

AUSTROFLAMM GMBH
Austroflamm-Platz 1
A- 4631 Krenglbach

Tel: +43 (0) 7249 / 46 443
www.austroflamm.com
info@austroflamm.com

945349QA

